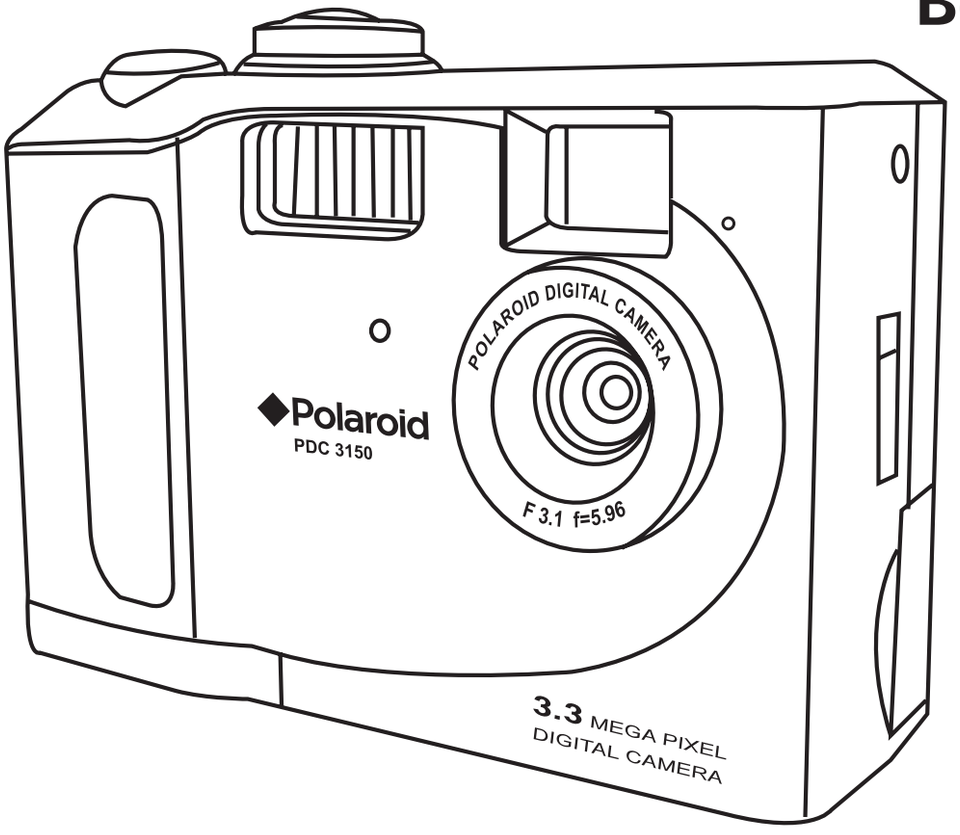
Polaroid

PDC 3150

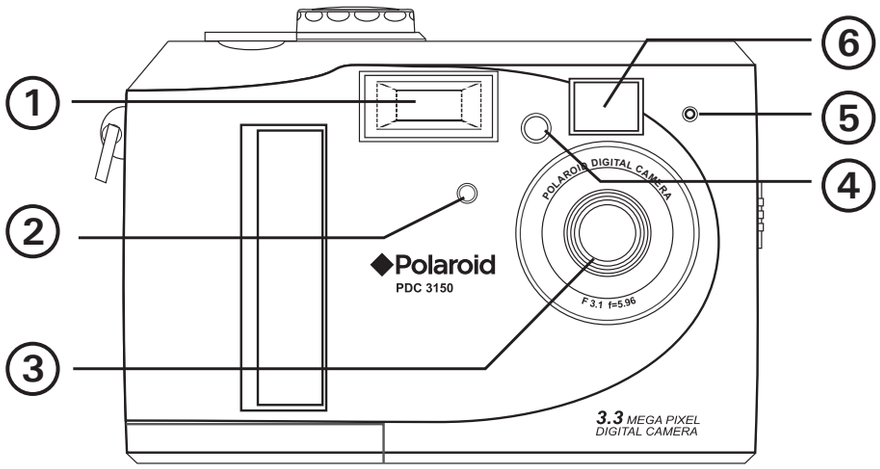
Digitalkamera
Betriebsanleitung



www.polaroid-digital.com

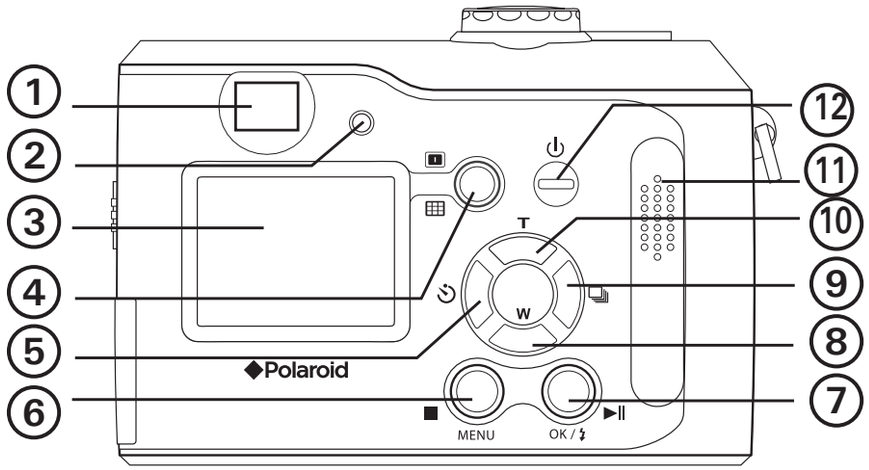
Produktübersicht

1. Blitzlicht
2. Selbstauslöseranzeige
3. Objektiv
4. Belichtungsmesser
5. Mikrofon
6. Sucher

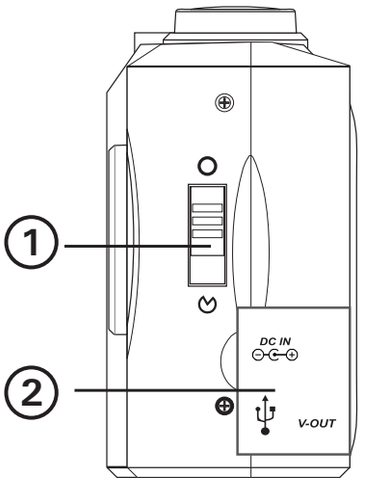


---

1. Sucher
2. Betriebsanzeige
3. Display
4. Displaytaste
5. Taste Links/Selbstauslöser
6. Taste Menu
7. Taste OK/Blitzlicht
8. Taste Unten/Verkleinern
9. Taste Rechts/ Serienbildmodus
10. Taste Oben/Vergrößern
11. Lautsprecher
12. Taste Power

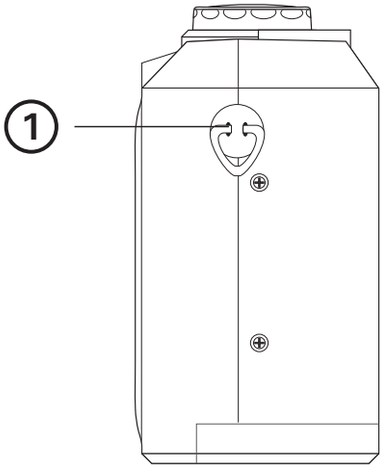


1. Objektiv-Verschlussschalter
2. Anschlüsse für USB, Videokabel, Stromversorgung



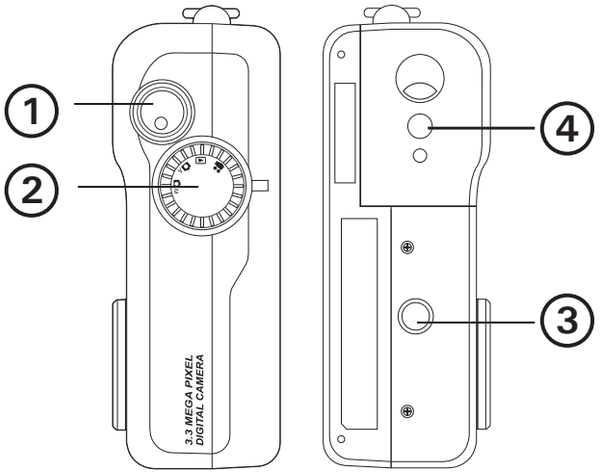
---

1. Halterung für Trageriemen



---

1. Auslöser
2. Moduswahlschalter
3. Stativhalterung
4. Batterie- und SD-Kartenfach



Inhaltsverzeichnis

1. Erste Schritte 6
   - Lieferumfang der Kamera 7
   - Trageriemen anbringen 7
   - Batterien einsetzen 8
   - Kamera ein- und ausschalten 8
   - Menüsteuerung 8
   - Ladezustand der Batterien prüfen 9
   - Netzteil anschließen (nicht mitgeliefert) 9

2. Kameraeinstellungen 10
   - Kamerastatus überprüfen 10
   - Betriebsmodi 11
   - Aktuelles Datum und Zeit einstellen 12
   - Akustisches Signal ein- und ausschalten 13
   - Stromspareinstellung 14
   - Schnellanzeige einstellen 15
   - Displaysprache einstellen 16
   - Display ausschalten 17

3. Bilder aufnehmen und verwalten 18
   - Bilder aufnehmen 18
   - Serienbilder aufnehmen 20
   - Blitzlichtmodus einstellen 20
   - Bildauflösung einstellen 21
   - Bildqualität einstellen 22
   - Selbstauslöser einstellen 23
   - Vergrößern und Verkleinern 23
   - Belichtungsausgleich einstellen 24
   - Weißabgleich einstellen 25

4. Videoclips aufnehmen 26
   - Videoclips aufnehmen 26

5. Bilder und Videoclips wiedergeben 27
- Bilder wiedergeben 27
- Videos wiedergeben 28
- Bilder oder Videoclips vor dem Löschen schützen 29
- Bilder oder Videoclips aus der Kamera löschen 30

6. SD-Karten verwenden 31
- SD (Secure Digital)-Karten verwenden 31
- DPOF (Digital Print Order Format) 35
- PIM (PRINT Image Matching) 36

7. Software auf einem Computer installieren 37
- Software installieren 37
- Im Lieferumfang der Kamera enthaltene Software 38
- Systemanforderungen für Computer 39

8. Bilder und Videoclips auf den Computer übertragen 40
- Vor dem Übertragen von Bildern 40
- Kamera an den Computer anschließen 40
- Bilder und Videoclips übertragen und anzeigen 41
- Kamera an einen Fernseher anschließen 42
- Bilder und Videoclips auf einem Fernseher anzeigen 43

9. Fehlerbehebung 44
- Fehlerbehebung 44

10.Hilfe anfordern 48
- Polaroid-Onlinedienste 48
- Hilfe zu ArcSoft-Software 48

11.Anhang 49
- Technische Daten 49
- Kapazität von SD-Karten 52
- Umgang mit Batterien 53
- Tipps, Sicherheit und Wartung 53
- Polaroid **PDC 3150**-Treiber deinstallieren 54
- Sicherheitshinweise 55

1. Erste Schritte

Die **PDC 3150** ist eine Kamera mit vielen leicht zu bedienenden Funktionen. Die Handhabung ist einfach und unkompliziert. Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit der Kamera. In diesem Handbuch erfahren Sie mehr darüber, wie vielfältig Sie die Kamera verwenden können.

Entdecken Sie den Spaß an Schnappschüssen. Bestimmen Sie für Ihre Aufnahmen die Detailstufe, Bildgröße und den Weißabgleich.

Sie können Ihre Bilder und Videoclips im internen Speicher oder auf einer SD-Karte speichern.

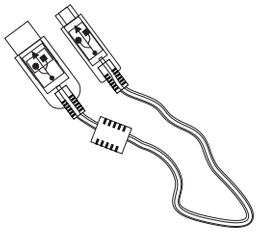
Geben Sie Bilder und Videoclips auf dem Display, einem Fernseher oder einem Computer wieder.

Sie können Ihre Bilder und Videoclips über das Internet an Freunde und Verwandte schicken.

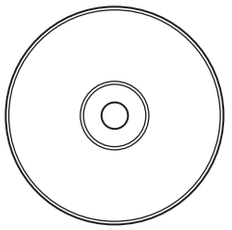
• Lieferumfang der Kamera

PDC 3150

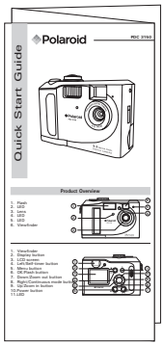
Garantiekarte



USB-Kabel

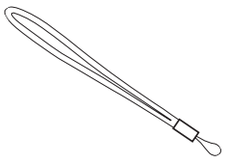


CD-ROM mit folgender Software:
Polaroid **PDC 3150**-Kameratreiber
ArcSoft VideoImpression™ 4.0 (PC und Mac)
Adobe Acrobat Reader (PC und Mac)
Benutzerhandbuch im PDF-Format

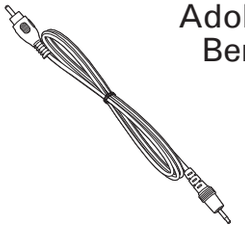


Kurzanleitung

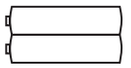
Kameratasche



Trageriemen

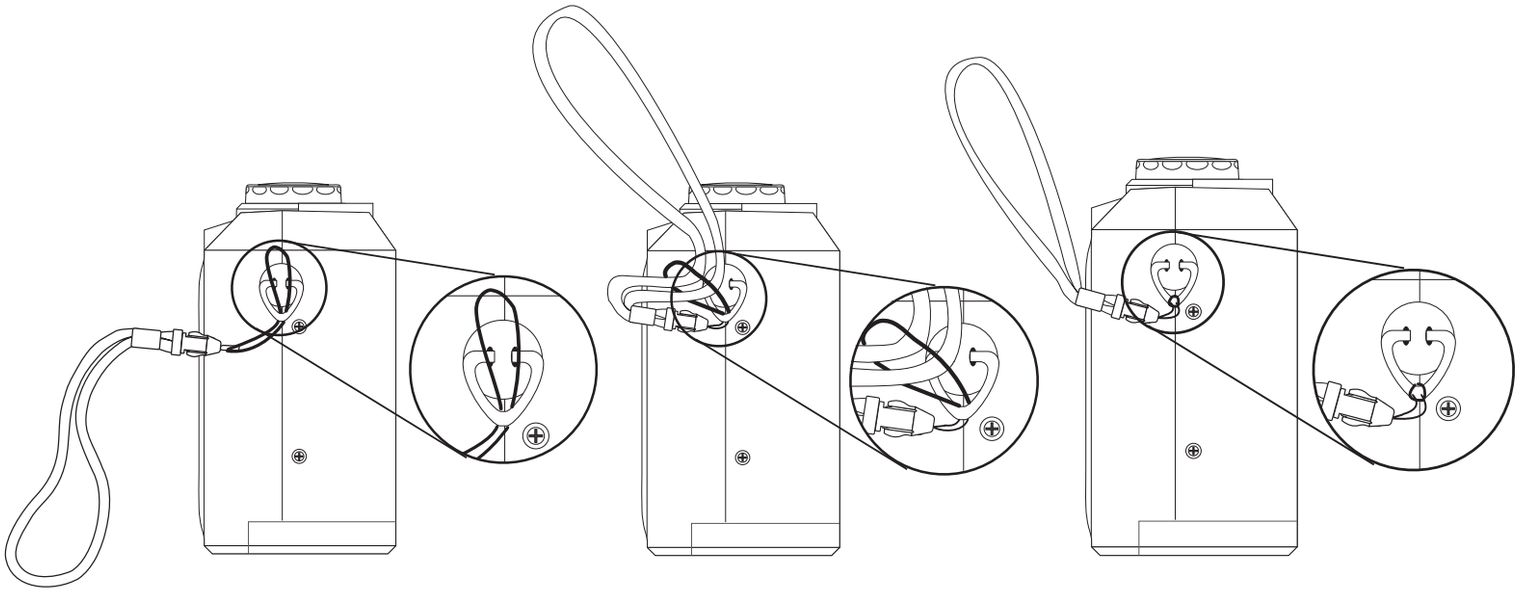


Videokabel



2 AA-Batterien

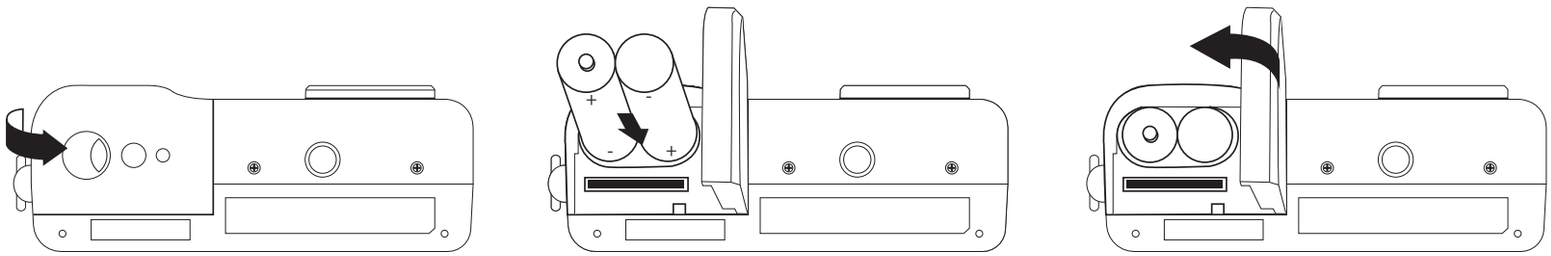
• Trageriemen anbringen



• Batterien einlegen

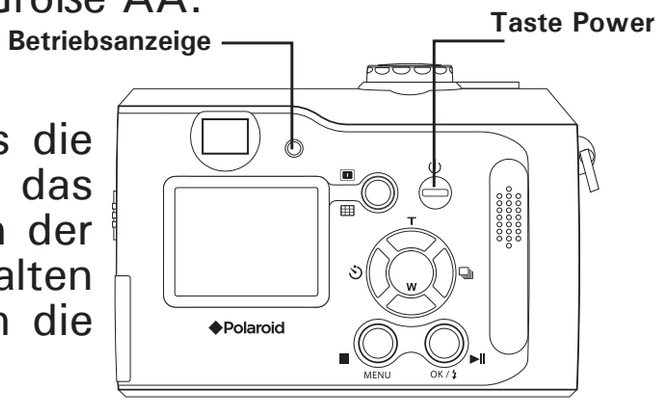
2 AA-Batterien sind im Lieferumfang enthalten. Weitere Hinweise zur Handhabung von Batterien finden Sie im Anhang unter „Umgang mit Batterien".

1. Öffnen Sie den Deckel des Batteriefachs, indem Sie diesen wie abgebildet nach außen schieben.
2. Legen Sie die Batterien der Abbildung entsprechend ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polarität (+/-).
3. Schließen Sie das Batteriefach, indem Sie den Deckel nach unten drücken und ihn zur Kamera hin schieben, bis er einrastet.



Um die Kamera mit Strom zu versorgen, können Sie sowohl 2 AA-Batterien als auch ein externes Netzteil (3,3 V; nicht im Lieferumfang enthalten) verwenden. Wir empfehlen die Verwendung von NiMH-Akkus mit 1800 mAh oder Lithiumbatterien der Größe AA.

• Kamera ein- und ausschalten



Halten Sie die Taste Power gedrückt, bis die Betriebsanzeige grün aufleuchtet und das Display eingeschaltet ist. Das Einschalten der Kamera dauert etwa zwei Sekunden. Halten Sie die Taste Power erneut gedrückt, um die Kamera auszuschalten.

Beim Einschalten der Kamera im Automatik-, manuellen oder Videomodus wird das Datum eine Sekunde lang in der unteren rechten Ecke des Displays angezeigt. Dann wird die Uhrzeit eine Sekunde lang angezeigt. Anschließend wird die Datums-/Uhrzeitanzeige ausgeschaltet.

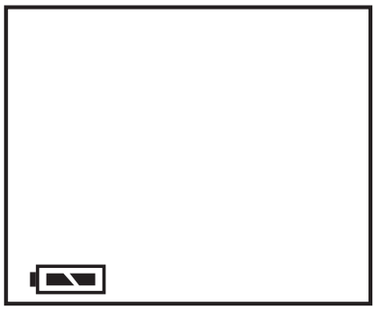
• Menüsteuerung

Verwenden Sie den 4-Richtungs-Taster, um Elemente des Bildschirmmenüs auszuwählen. Drücken Sie ▲ und ▼, um sich innerhalb der Menüs nach oben und unten zu bewegen. Drücken Sie ◀ und ▶, um sich nach rechts und links zu bewegen.

• Ladezustand der Batterien prüfen

Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterien durch Drücken der Displaytaste, bevor Sie ein Bild aufnehmen.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Überprüfen Sie den Batteriestatus, der auf dem Display der Kamera angezeigt wird.



Die Batteriekapazität reicht aus.

Die Ladung der Batterien ist niedrig.
Das Batteriesymbol wird rot, wenn die Batterien ersetzt werden müssen, oder der Warnhinweis „REPLACE BATTERY!" (Batterie ersetzen!) wird auf dem Display angezeigt, und die Kamera schaltet sich automatisch aus.

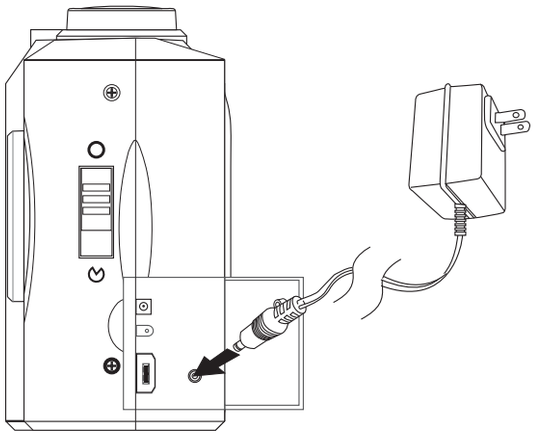
Das Symbol für den Batterieladezustand wird nur ca. 5 Sekunden lang auf dem Display angezeigt. Durch Drücken der Displaytaste können Sie den Batterieladezustand jederzeit prüfen.

• Netzteil anschließen (nicht mitgeliefert)

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Netzteil anschließen oder entfernen. Verbinden Sie das Netzteil wie abgebildet mit der DC IN-Buchse, um die Kamera über eine Netzsteckdose mit Strom zu versorgen.

HINWEIS:

- Stellen Sie sicher, dass Sie ein Netzteil verwenden, welches den technischen Daten der Kamera entspricht.
- Die Kamera schaltet automatisch auf Netzbetrieb um, wenn ein Netzteil angeschlossen ist.
- Wir empfehlen den Einsatz eines Netzteils, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

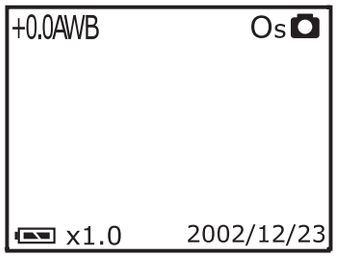


2. Kameraeinstellungen

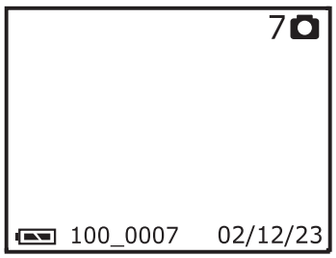
• Kamerastatus überprüfen

Schalten Sie die Kamera ein, und überprüfen Sie auf dem Display die aktuellen Kameraeinstellungen. Eine bestimmte Funktion ist aktiviert, wenn das dazugehörige Symbol angezeigt wird.

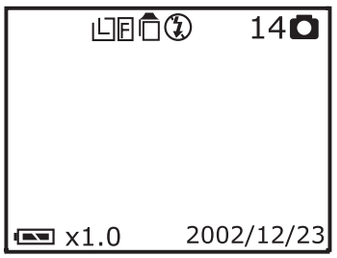
Videomodus



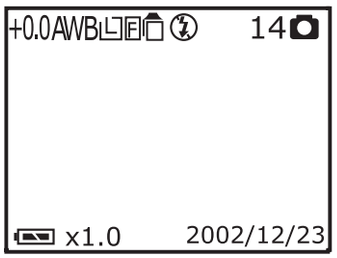
Wiedergabemodus



Automatikmodus



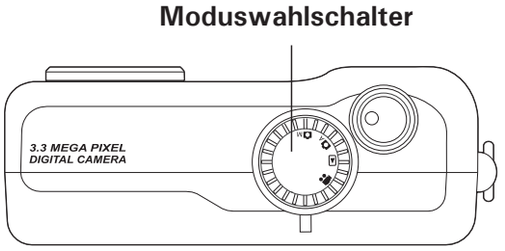
Manueller Modus



Bildqualität Kamerastatus		Kamerastatus		Weitere Funktionen	
F	Hoch	AWB	Automatischer Weißabgleich		Selbstauslöser (10 Sekunden)
N	Normal	7	Anzahl der aufgenommenen Bilder		Selbstauslöser (2 Sekunden)
E	Sparmodus	14	Anzahl verbleibender Bilder	A	Automatikblitzmodus
Auflösung			Aufnahmemodus		Blitzlichtmodus ein
	2048 X 1536		Serienbildmodus		Blitzlichtmodus aus
M1	1600 X 1200		Einzelbildmodus		Anti-Rote-Augen-Blitz
M2	1024 X 768		SD-Karte eingelegt		Videomodus
S	640 X 480	**Voll**	**Niedrig**		

• Betriebsmodi

Die Kamera verfügt über vier Betriebsmodi. Sie können den Modus mit Hilfe des Moduswahlschalters oben an der Kamera auswählen.



Automatikmodus A

In diesem Modus bewertet die Kamera die Umgebungsbedingungen automatisch. Belichtungszeit und Weißabgleich werden automatisch den Aufnahmebedingungen entsprechend eingestellt.

Manueller Modus M

In diesem Modus können Sie die Belichtungszeit und den Weißabgleich manuell den Aufnahmebedingungen entsprechend einstellen. (Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Abschnitten „**Belichtungsausgleich einstellen**" und „**Weißabgleich einstellen**" auf Seite 24).

Wiedergabemodus

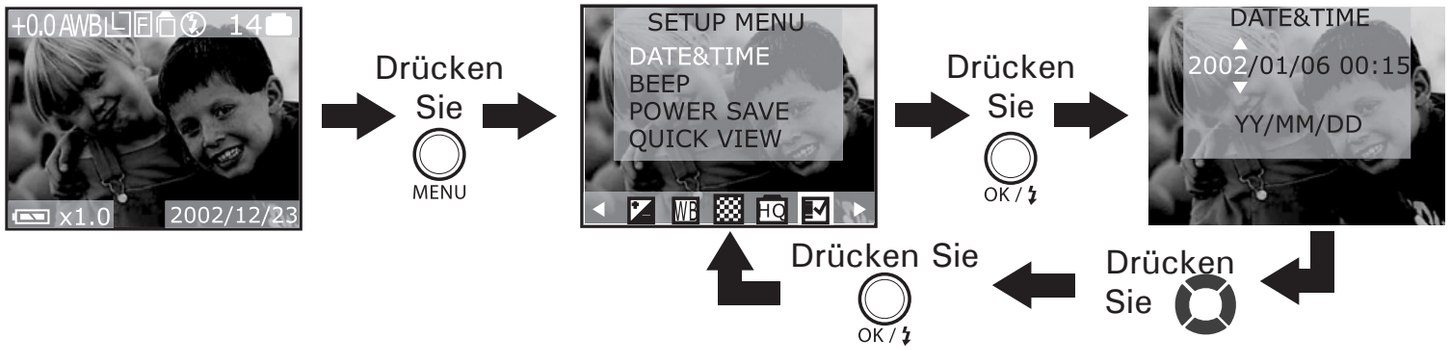
Wiedergabe oder Löschen von Bildern und Videos.

Videomodus

Aufnahme von Videoclips mit Ton.

• Aktuelles Datum und Uhrzeit einstellen

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Drücken Sie die Taste Menu, und wählen Sie mit der Rechts-Taste die Option „SETUP MENU" (Einstellungsmenü).



3. Drücken Sie anschließend die Taste Menu zum Beenden.

Mit der Oben- und Unten-Taste können Sie das Datumsformat wie folgt ändern:

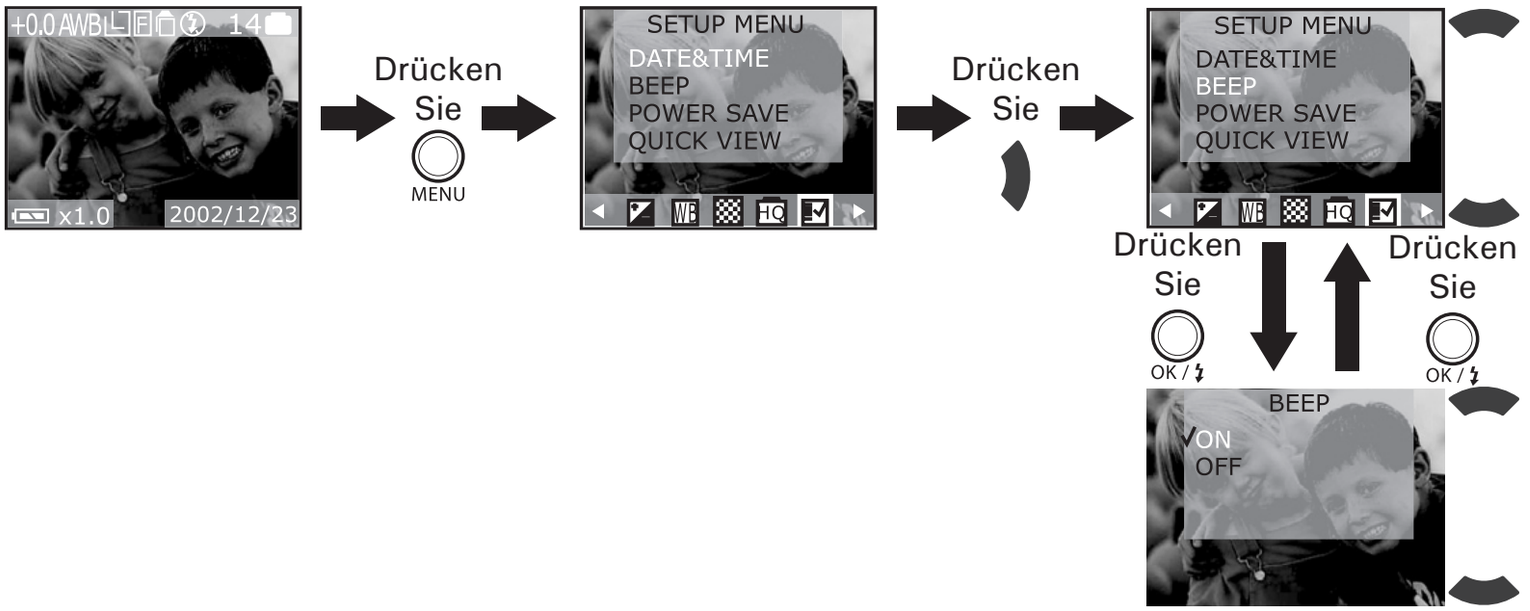
- JJ/MM/TT
- MM/TT/JJ
- TT/MM/JJ

Wählen Sie mit Hilfe der Taste OK ein Feld (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute), und ändern Sie dann den Wert in diesem Feld über die Oben- und Unten-Taste. Drücken Sie OK, wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben.

• Akustisches Signal ein- und ausschalten

Sie können das akustische Signal in allen Kameramodi ein- und ausschalten. Ist es eingeschaltet, gibt die Kamera ein akustisches Signal, wenn Sie eine Taste drücken.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Drücken Sie die Taste Menu, und wählen Sie mit der Rechts-Taste die Option „SETUP MENU" (Einstellungsmenü).



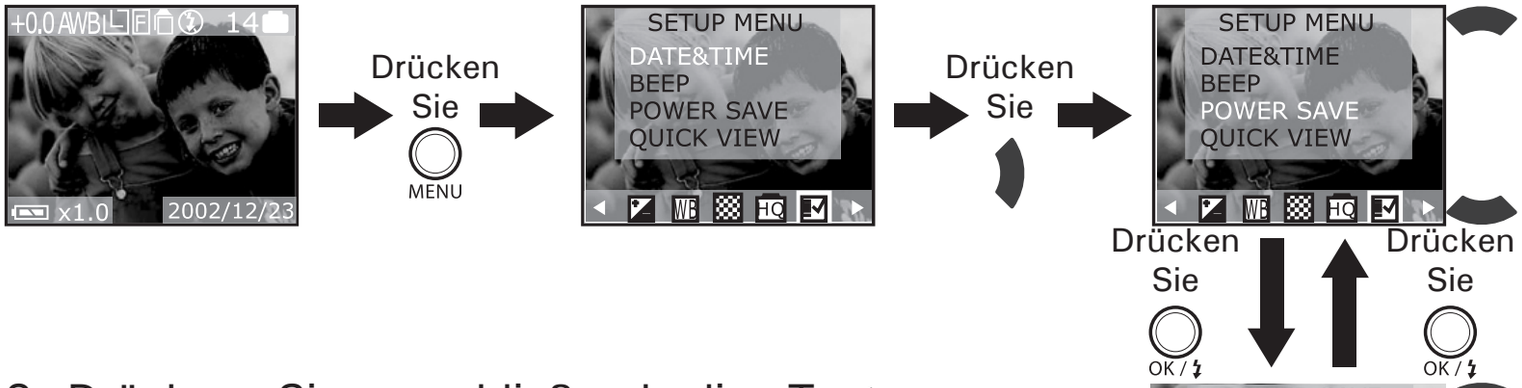
3. Drücken Sie anschließend die Taste Menu zum Beenden.

HINWEIS:
Die Standardeinstellung ist „ON" (Ein).

• Stromspareinstellung

Die Kamera und das Display werden bei Nichtgebrauch automatisch nach einer bestimmten Zeit ausgeschaltet, um Batterien zu sparen. So ändern Sie die Stromspareinstellung:

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Drücken Sie die Taste Menu, und wählen Sie mit der Rechts-Taste die Option „SETUP MENU" (Einstellungsmenü).



3. Drücken Sie anschließend die Taste Menu zum Beenden.

Die einzelnen Einstellungen haben folgende Funktion:

Aus: Die Stromsparfunktion ist deaktiviert.

Eine Minute: Die Kamera schaltet nach einer Minute Inaktivität automatisch das Display aus (Betriebsanzeige blinkt). Das Display wird wieder aktiviert, sobald Sie eine beliebige Taste drücken.

Drei Minuten: Die Kamera schaltet nach drei Minuten Inaktivität automatisch das Display aus (Betriebsanzeige blinkt). Das Display wird wieder aktiviert, sobald Sie eine beliebige Taste drücken.

Falls die Kamera auch über diesen Zeitraum hinaus nicht gebraucht wird, schaltet sie sich nach einer weiteren Minute automatisch aus. Wenn Sie die Kamera erneut verwenden möchten, drücken Sie die Taste Power.

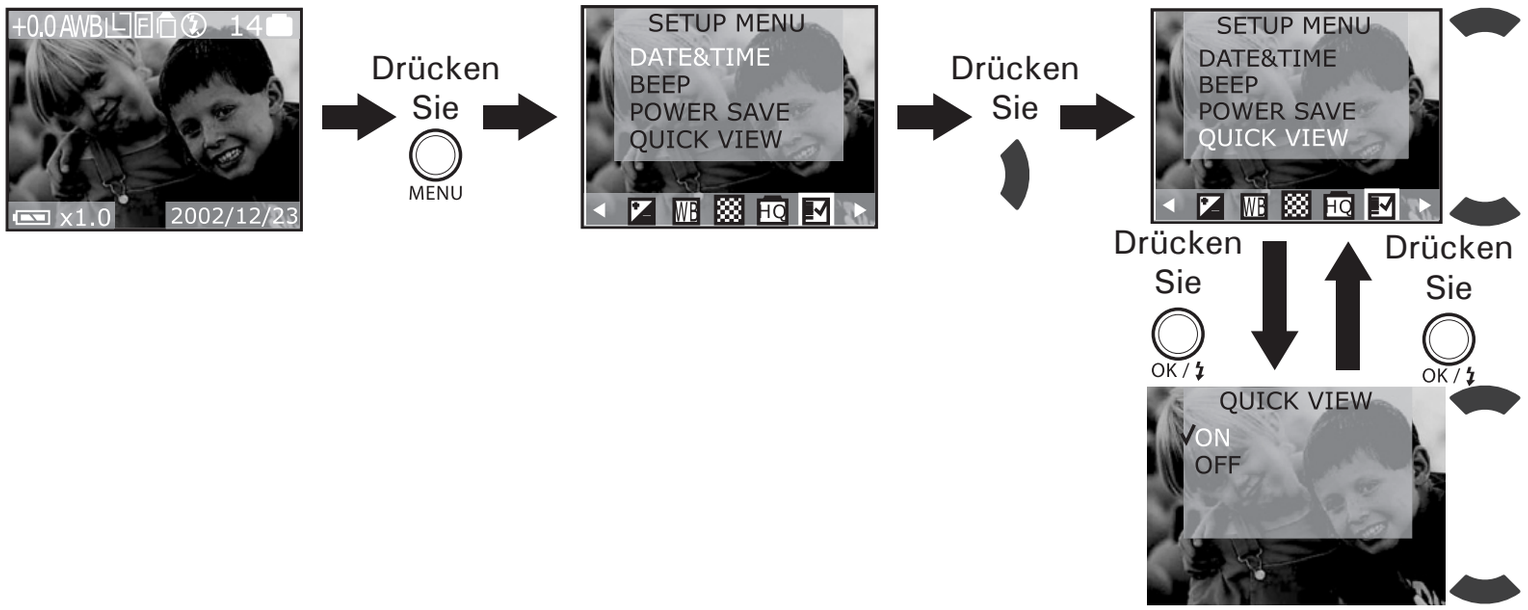
HINWEIS:

- Die Stromspareinstellung steht in allen Kameramodi zur Verfügung.
- Beim Anschluss der Kamera an das Netzteil oder an den Computer wird die Stromsparfunktion automatisch deaktiviert.

• Schnellanzeige einstellen

Bei Aktivierung dieser Einstellung wird sofort nach der Aufnahme eine Vorschau des Bildes auf dem Display angezeigt. Die Schnellanzeige kann in jedem Kameramodus verwendet werden.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Drücken Sie die Taste Menu, und wählen Sie mit der Rechts-Taste die Option „SETUP MENU" (Einstellungsmenü).

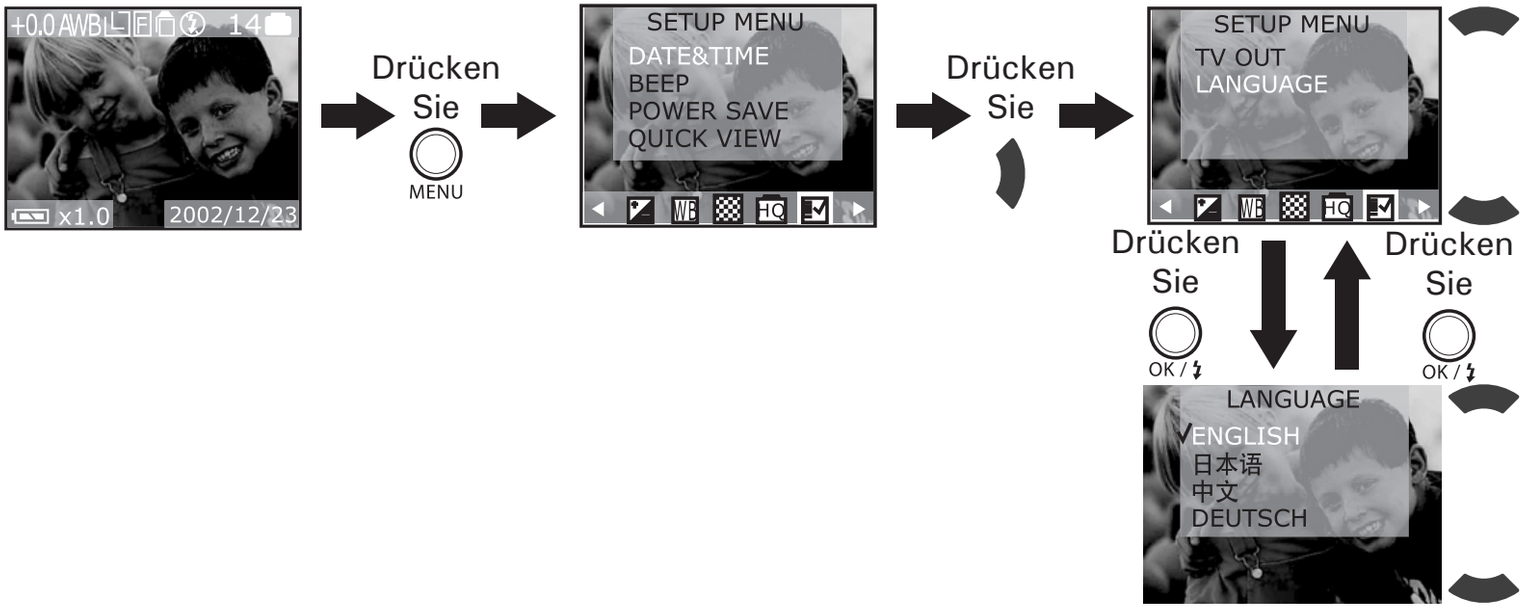


3. Drücken Sie anschließend die Taste Menu zum Beenden.

• Displaysprache einstellen

Hier können Sie die Displaysprache einstellen. Die Displaysprache kann in jedem Kameramodus geändert werden.

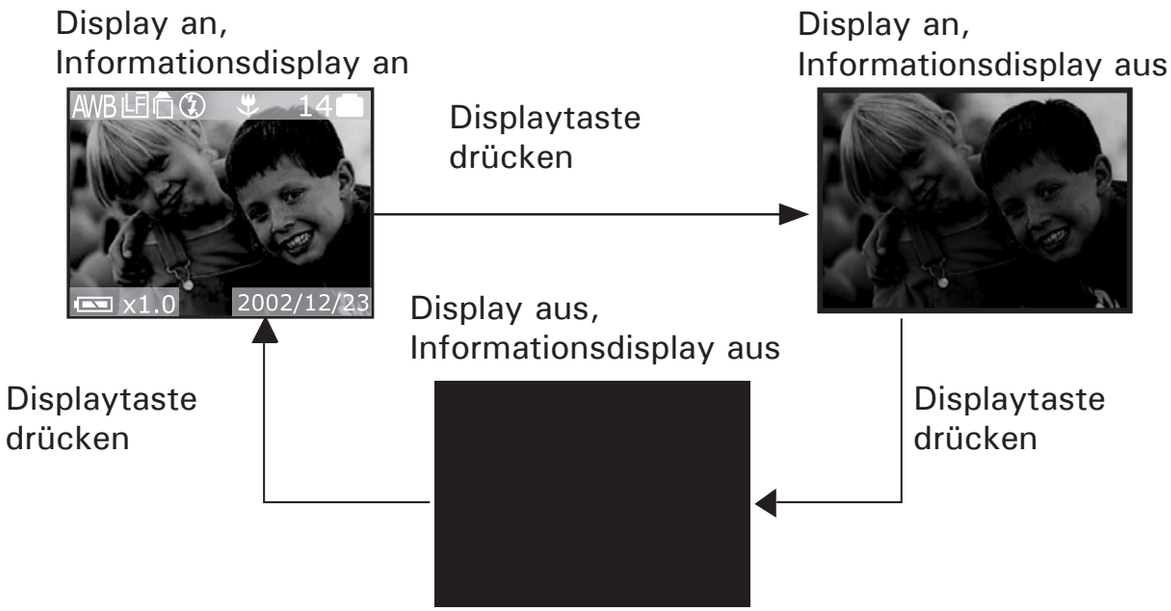
1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Drücken Sie die Taste Menu, und wählen Sie mit der Rechts-Taste die Option „SETUP MENU" (Einstellungsmenü).



3. Drücken Sie anschließend die Taste Menu zum Beenden.

• Display ausschalten

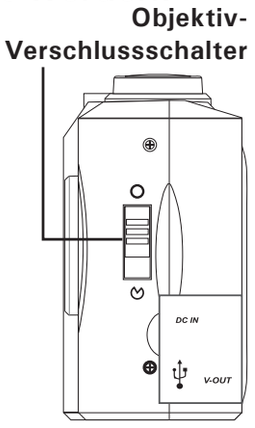
Um das Informationsdisplay auszuschalten, drücken Sie einfach auf die Displaytaste. Durch zweimaliges Drücken wird das Display vollständig ausgeschaltet. Drücken Sie die Taste erneut, um das Display wieder einzuschalten.



3 Bilder aufnehmen

Beachten Sie vor dem Aufnehmen von Bildern den folgenden Hinweis:

HINWEIS:
Während des Speicherns eines Bildes niemals die Batterien entfernen, das Netzteil von der Kamera trennen oder den Netzstecker des Netzteils ziehen. Andernfalls kann das aktuelle Bild nicht gespeichert werden, und andere Bilder im internen Speicher der Kamera oder auf der Speicherkarte könnten beschädigt werden.

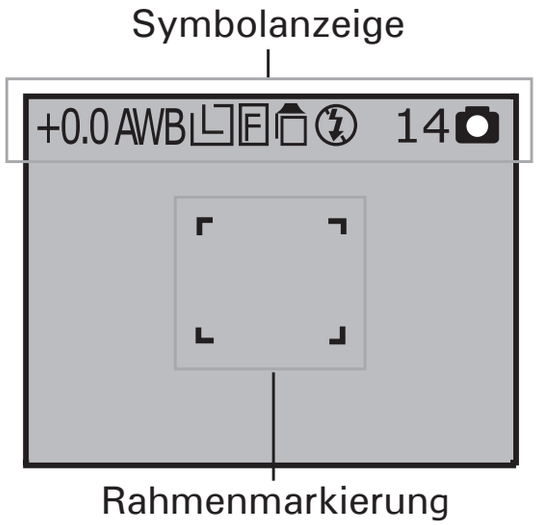


• Bilder aufnehmen

Öffnen Sie vor dem Aufnehmen von Bildern zuerst den Objektiv-Verschluss über den Objektiv-Verschlussschalter. Drücken Sie den Schalter nach oben, um den Objektiv-Verschluss zu schließen Schließen Sie den Verschluss zum Schutz des Objektivs, wenn Sie die Kamera nicht verwenden.

Wir empfehlen Ihnen, Bilder mit einem Mindestabstand von 20 cm aufzunehmen.

1. Stellen Sie den Moduswahlschalter auf automatisch oder manuell.
2. Schalten Sie die Kamera ein.
3. Erfassen Sie das Motiv mit dem Display der Kamera.
4. Tippen Sie den Auslöser an, um Autofokus, Belichtung und Weißabgleich einzustellen.
   - Autofokus:
     A.Richten Sie die Rahmenmarkierung auf Ihr Motiv aus. Wenn die Kamera scharf gestellt ist, wird die Rahmenmarkierung grün.
     B.Wenn der Autofokus nicht auf das Motiv scharf gestellt ist oder Sie ein Bild in dunkler Umgebung aufnehmen, wird die Rahmenmarkierung rot. Lassen Sie den Auslöser los, ändern Sie das Motiv, und tippen Sie den Auslöser an, um den Autofokus neu einzustellen.

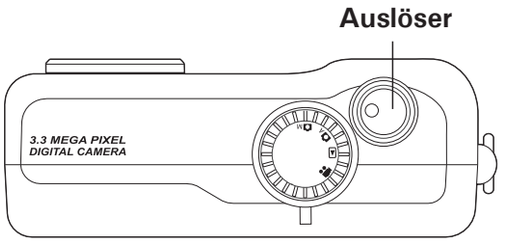


- Belichtung und Weißabgleich
  A. Wenn die Belichtungs- und Weißabgleichwerte bei den aktuellen Lichtbedingungen eine Aufnahme zulassen, leuchtet die Symbolanzeige grün.
  B. Wenn die Belichtungs- und Weißabgleichwerte bei den aktuellen Lichtbedingungen Aufnahmen nicht zulassen, leuchtet die Symbolanzeige rot.
- Beim Einstellen von Autofokus, Belichtung und Weißabgleich leuchtet die Betriebsanzeige rot und blinkt dann. Anschließend hört das Blinken auf, und die Betriebsanzeige leuchtet rot weiter.
- Bei ausgeschaltetem Blitz wird ggf. auf dem Display die Warnung „PLEASE OPEN THE LENS COVER OR TURN ON THE FLASH" (Öffnen Sie die Objektivabdeckung, oder schalten Sie den Blitz ein) angezeigt. Schalten Sie in diesem Fall den Blitz ein.

WICHTIG!

- Es wird dringend empfohlen, Bilder erst aufzunehmen, nachdem Rahmenmarkierung und Symbolanzeige grün leuchten. Eine Ausnahme stellen Aufnahmen in dunkler Umgebung dar.
- Falls die automatische Belichtungsregelung und der Weißabgleich nicht bereit oder die Aufnahmebedingungen zu schlecht sind, leuchten Rahmenmarkierung und Symbolanzeige auf dem Display rot. Falls Sie unter diesen Bedingungen dennoch eine Aufnahme machen, besteht das Risiko, dass diese Aufnahme zu hell oder zu dunkel wird.

5. Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um das Bild aufzunehmen. Halten Sie die Kamera ruhig. Ein Signalton zeigt an, dass ein Bild aufgenommen wurde. Die Betriebsanzeige leuchtet grün und blinkt beim Verarbeiten des Bilds.



Wenn der Blitzlichtmodus ausgeschaltet ist “ ”, wird das Symbol auf dem Display angezeigt, um Sie daran zu erinnern, die Kamera ruhig zu halten.

• Serienbilder aufnehmen

In diesem Modus nimmt die Kamera 3 Serienbilder auf, wenn Sie den Auslöser drücken.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Stellen Sie den Moduswahlschalter auf automatisch oder manuell.
3. Drücken Sie die Serienbildtaste, um den Serienbildmodus zu aktivieren. Auf dem LC-Display wird das Symbol angezeigt.
4. Drücken Sie auf den Auslöser, um die Serienbilder aufzunehmen.

HINWEIS:

- Die Anzahl der möglichen Serienaufnahmen hängt von der Größe des verfügbaren Speichers sowie der verwendeten Auflösung ab.
- Während einer Serienbildaufnahme kann der Blitz nicht eingesetzt werden.

• Blitzlichtmodus einstellen

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Stellen Sie den Moduswahlschalter auf automatisch oder manuell.
3. Drücken Sie zum Auswählen des Blitzlichtmodus die Blitzlichttaste, bis der gewünschte Modus auf dem Display angezeigt wird.

Die Kamera verfügt über vier Blitzlichtmodi. Die verschiedenen Blitzeinstellungen entsprechen verschiedenen Bedingungen:

- Bei eingeschaltetem Blitzlichtmodus wird das Blitzlicht bei jeder Aufnahme ausgelöst. Diese Einstellung wird bei kontrastreichen Motiven zum Kontrastausgleich und für Innenaufnahmen bei schwachem Licht empfohlen.
- Bei ausgeschaltetem Blitzlichtmodus wird der Blitz nicht ausgelöst. Diese Einstellung eignet sich für Außenaufnahmen oder für Aufnahmesituationen, in denen das Fotografieren mit Blitzlicht verboten oder unerwünscht ist. Wenn Sie eine reflektierende Oberfläche (Fenster, Spiegel) fotografieren, sollten Sie ebenfalls diesen Modus wählen. Wenn die Lichtintensität beim Fotografieren mit dieser Einstellung nicht ausreicht, werden die Aufnahmen allerdings zu dunkel.
- Automatikblitzmodus: Das Blitzlicht wird bei Bedarf automatisch aktiviert. Diese Einstellung wird für die meisten Aufnahmen empfohlen.
- Anti-Rote-Augen-Blitz: Mit dieser Einstellung können Sie vermeiden, dass die Augen von Menschen oder Tieren auf den Bildern rot erscheinen.

Bei dieser Funktion wird vor dem normalen Blitz ein kurzer Vorblitz ausgelöst. Drücken Sie jetzt den Auslöser, um ein Bild mit dem ausgewählten Blitzlichtmodus zu machen. Bei eingeschaltetem, automatischen oder Anti-Rote-Augen-Blitzlichtmodus geht das Display aus, und die Betriebsanzeige blinkt. Dies zeigt an, dass der Blitz aufgeladen wird. Die Aufladezeit hängt vom Zustand der Batterien ab.

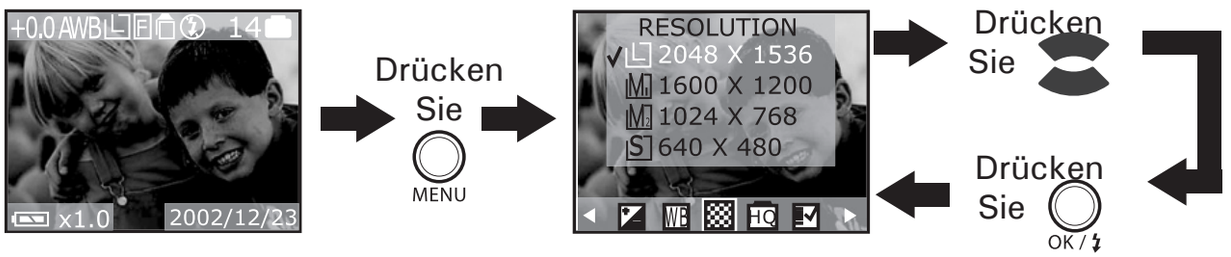
HINWEIS:

- Im Videomodus sind Blitzeinstellungen nicht verfügbar.
- Blitz oder Belichtungsmesser nicht mit den Fingern berühren oder verdecken. Ansonsten könnten diese Komponenten verschmutzt und ihre Funktionsfähigkeit eingeschränkt werden.

• Bildauflösung einstellen

Die Bildauflösung bezieht sich auf die Anzahl der Bildpunkte, aus denen sich ein digitales Bild zusammensetzt. Bilder mit einer niedrigeren Auflösung eignen sich gut zum Versenden per E-Mail. Eine hohe Auflösung wird empfohlen, wenn die Bilder ausgedruckt werden sollen.

1. Stellen Sie den Moduswahlschalter auf automatisch oder manuell.
2. Schalten Sie die Kamera ein.
3. Drücken Sie die Taste Menu, und wählen Sie mit der Rechts-Taste die Option „RESOLUTION" (Auflösung).

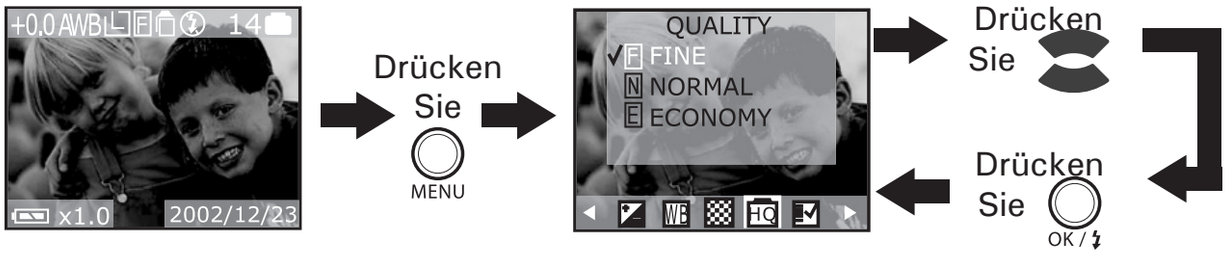


4. Drücken Sie anschließend die Taste Menu zum Beenden.

• Bildqualität einstellen

Die Bildqualität hängt von der verwendeten JPEG-Komprimierung ab. Höhere Auflösung und niedrigere Komprimierung führen zu höherer Bildqualität. Dadurch belegen die Bilder aber auch mehr Speicherplatz. Bilder mit kleinerem Format und mit normaler Qualität können einfacher per E-Mail versendet werden, während sich größere Bilder mit hoher Qualität besser zum Ausdrucken eignen.

1. Stellen Sie den Moduswahlschalter auf automatisch oder manuell.
2. Schalten Sie die Kamera ein.
3. Drücken Sie die Taste Menu, und wählen Sie mit der Rechts-Taste die Option „QUALITY" (Qualität).



4. Drücken Sie anschließend die Taste Menu zum Beenden.

Hoch: Interpolierte Auflösung, großer Speicherplatzbedarf, für den Ausdruck großer Bilder geeignet.

Normal: Hohe Qualität, für Druck bei einer Bildabmessung von ca. 10 × 13 cm empfohlen.

Sparmodus: Für das Versenden per E-Mail oder die Veröffentlichung im Internet geeignet.

Im internen 16 MB-Speicher der Kamera kann im jeweiligen Modus ungefähr die folgende Anzahl an Bildern gespeichert werden:

	Hoch	Normal	Sparmodus
L 2048 X 1536	12	20	29
M_1 1600 X 1200	20	33	49
M_2 1024 X 768	49	76	111
S 640 X 480	125	200	250

HINWEIS:
Je komplexer das Motiv ist, desto mehr Speicherplatz benötigt das Bild. Ein buntes Herbstmotiv beansprucht bei gleicher Auflösung und Bildqualität beispielsweise mehr Speicherplatz als ein Foto mit einem einfarbigen blauen Himmel. Die Anzahl der Bilder, die auf einer Speicherkarte Platz finden, kann daher variieren. Der Aufnahmezähler auf dem Display dient lediglich zur Orientierung.

• Selbstauslöser einstellen

Die Kamera ist mit einem Selbstauslöser ausgestattet, mit dem Sie Bilder mit einer Verzögerung von wahlweise zwei oder zehn Sekunden aufnehmen können. Diese Funktion wird nur für das jeweils nächste Bild verwendet. Stellen Sie die Kamera auf eine ebene Fläche, oder benutzen Sie ein Stativ, wenn Sie mit dem Selbstauslöser arbeiten.

1. Stellen Sie den Moduswahlschalter auf automatisch oder manuell.
2. Schalten Sie die Kamera ein.
3. Drücken Sie die Selbstauslösertaste, bis die gewünschte Einstellung im Display angezeigt wird.
   Kein Symbol: Selbstauslöser ist deaktiviert (Standardeinstellung).
   - 2 SEC: Der Selbstauslöser ist auf 2 Sekunden eingestellt.
   - 10 SEC: Der Selbstauslöser ist auf 10 Sekunden eingestellt.
4. Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstauslöseranzeige rot und beginnt mit dem Countdown. Nach einer Aufnahme wird der Selbstauslöser automatisch deaktiviert.

HINWEIS:
Beim Serienbildmodus steht die Selbstauslöserfunktion nicht zur Verfügung.

• Vergrößern und Verkleinern

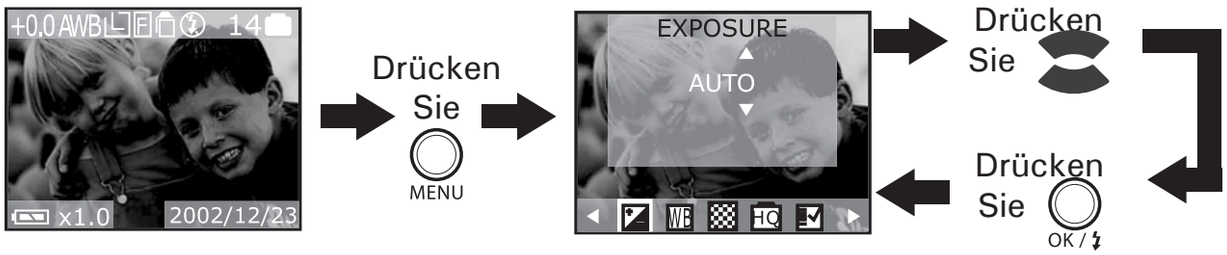
Die Kamera ist mit einem digitalen Dreifach-Zoom ausgestattet. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Bildmitte vergrößern und nur den vergrößerten Bereich fotografieren.

1. Stellen Sie den Moduswahlschalter auf automatisch oder manuell.
2. Schalten Sie die Kamera ein.
3. Drücken Sie auf die Oben-/Unten-Taste, um das Motiv zu vergrößern bzw. zu verkleinern, bevor Sie die Aufnahme machen.

• Belichtungsausgleich einstellen

Sie können zum Kompensieren der gegebenen Lichtverhältnisse den Wert für den Belichtungsausgleich (EV) einstellen. Dieser Wert kann -2 EV bis +2 EV betragen. Mit dieser Einstellung können Sie die Aufnahmequalität beim Fotografieren mit Hintergrundlicht, indirektem Raumlicht, vor dunklem Hintergrund usw. verbessern.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Stellen Sie den Moduswahlschalter auf manuell.
3. Drücken Sie die Taste Menu, und wählen Sie mit der Rechts-Taste die Option „EXPOSURE" (Belichtung).



4. Drücken Sie anschließend die Taste Menu zum Beenden.

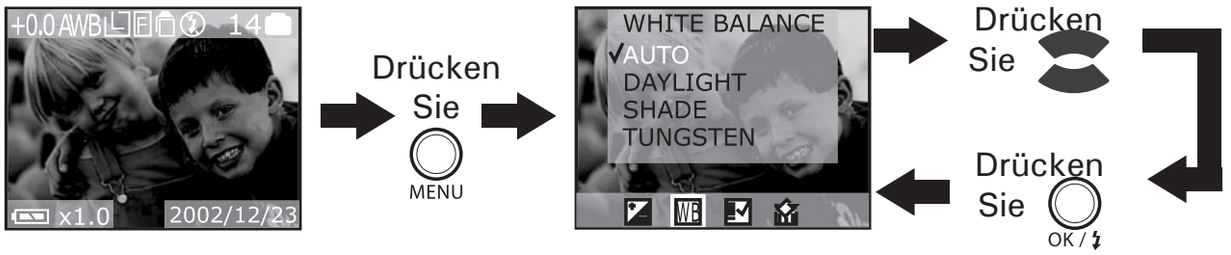
HINWEIS:

- Für helle Aufnahmeobjekte und Objekte mit Hintergrundbeleuchtung wird ein höherer EV-Wert empfohlen. Für die Aufnahme von dunklen Objekten oder Außenaufnahmen bei gutem Wetter eignet sich ein niedrigerer EV-Wert.
- Möglicherweise können Sie bei extrem dunklen oder extrem hellen Lichtverhältnissen auch mit dem Belichtungsausgleich keine optimalen Aufnahmeergebnisse erzielen.
- Nach der Aufnahme wird der Belichtungsausgleich auf die Standardeinstellung (AUTO) zurückgesetzt.

• Weißabgleich einstellen

Durch die Auswahl des richtigen Weißabgleichs können die Farben eines Motivs unter den gegebenen Lichtverhältnissen natürlicher erscheinen.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Stellen Sie den Moduswahlschalter auf manuell.
3. Drücken Sie die Taste Menu, und wählen Sie mit der Rechts-Taste die Option „WHITE BALANCE (WB)" (Weißabgleich).



4. Drücken Sie anschließend die Taste Menu zum Beenden.

Zur Prüfung können Sie sich die Symbole auf dem Display ansehen. Nach der Aufnahme wird der Weißabgleich auf die Standardeinstellung (AUTO) zurückgesetzt.

Aufnahmebedingungen:	Wählen Sie diese Einstellung:	Symbol im Display
Normale Bedingungen (Kamera nimmt automatisch einen Weißabgleich vor)	AUTO	Kein Symbol im Display
Außenaufnahmen bei Tageslicht	DAYLIGHT	
Halbdunkel	SHADE	
Innenaufnahmen bei Glühlampenbeleuchtung	TUNGSTEN	
Innenaufnahmen bei Leuchtstoffröhrenbeleuchtung	FLUORESCENT	
Bilder in schwarz-weiß konvertieren	BLACK&WHITE	BW

4. Videoclips aufnehmen

• Videoclips aufnehmen

Im Videomodus können Sie Videoclips mit Ton aufnehmen. Dabei wird die Auflösung automatisch auf 320 x 240 Pixel eingestellt. Im Videomodus ist das Vergrößern und Verkleinern nicht möglich.

Mit dem internen Speicher können Sie Videoclips bis zu einer Länge von 5 Minuten aufnehmen. Mit einer SD (Secure Digital)-Karte kann die Aufnahmezeit für Videos verlängert werden.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Stellen Sie den Moduswahlschalter auf Video.
3. Erfassen Sie das Motiv mit dem Display der Kamera.
4. Drücken Sie den Auslöser, um mit der Aufnahme zu beginnen. Durch erneutes Drücken des Auslösers beenden Sie die Aufnahme.

Wenn Sie ein Video aufnehmen, zeigt der Videozähler die Länge des Videoclips in Sekunden an. Ein roter Punkt wird im Display angezeigt. Betriebsanzeige und der rote Punkt blinken.

5. Bilder und Videoclips wiedergeben

• Bilder wiedergeben

Bilder ansehen

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Stellen Sie den Moduswahlschalter auf Wiedergabe.
3. Über die Tasten Links/Rechts können Sie die einzelnen Bilder auswählen.

Angezeigtes Bild vergrößern

Wenn Sie im Wiedergabemodus ein einzelnes Bild anzeigen, können Sie dieses Bild vergrößern. Dabei steht Ihnen ein bis zu 4-facher Vergrößerungsfaktor zur Verfügung.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Stellen Sie den Moduswahlschalter auf Wiedergabe.
3. Vergrößern Sie das Bild mit der Oben-Taste auf die gewünschte Größe.
4. Mit der Unten-Taste können Sie das Bild wieder auf die ursprüngliche Größe verkleinern.

Bilder im Miniaturmodus ansehen

Mit der Miniaturfunktion können Sie bis zu neun Bilder gleichzeitig anzeigen.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Stellen Sie den Moduswahlschalter auf Wiedergabe.
3. Drücken Sie die Displaytaste. Das Informationsdisplay ist jetzt ausgeschaltet.
4. Drücken Sie die Displaytaste erneut. Die Miniaturbilder werden auf dem Display angezeigt, wobei das zuletzt angesehene hervorgehoben ist.

Diashow

Mit der Diashowfunktion können Sie alle Bilder einzeln auf dem Display anzeigen. Die Bilder werden je nach Einstellung 5 oder 10 Sekunden lang angezeigt.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Stellen Sie den Moduswahlschalter auf Wiedergabe.
3. Drücken Sie die Taste Menu, und wählen Sie mit der Rechts-Taste die Option „SLIDE SHOW" (Diashow).
4. Wählen Sie über die Oben-/Unten-Taste die gewünschte Einstellung:
   - Aus - Die Diashowfunktion ist deaktiviert (Standardeinstellung).
   - 5 sec. - Die Bilder werden 5 Sekunden lang auf dem Display angezeigt.
   - 10 sec. - Die Bilder werden 10 Sekunden lang auf dem Display angezeigt.
5. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK. Die Diashow wird dann gestartet.

Nachdem Sie die Taste OK gedrückt haben, beginnt die Diashow automatisch mit dem zuerst aufgenommenen Bild. Durch Drücken einer beliebigen Taste können Sie die Diashow anhalten. Die Diashow läuft so lange, wie die Kamera mit Strom versorgt wird. Es wird empfohlen, für längere Diashows ein Netzteil zu verwenden.

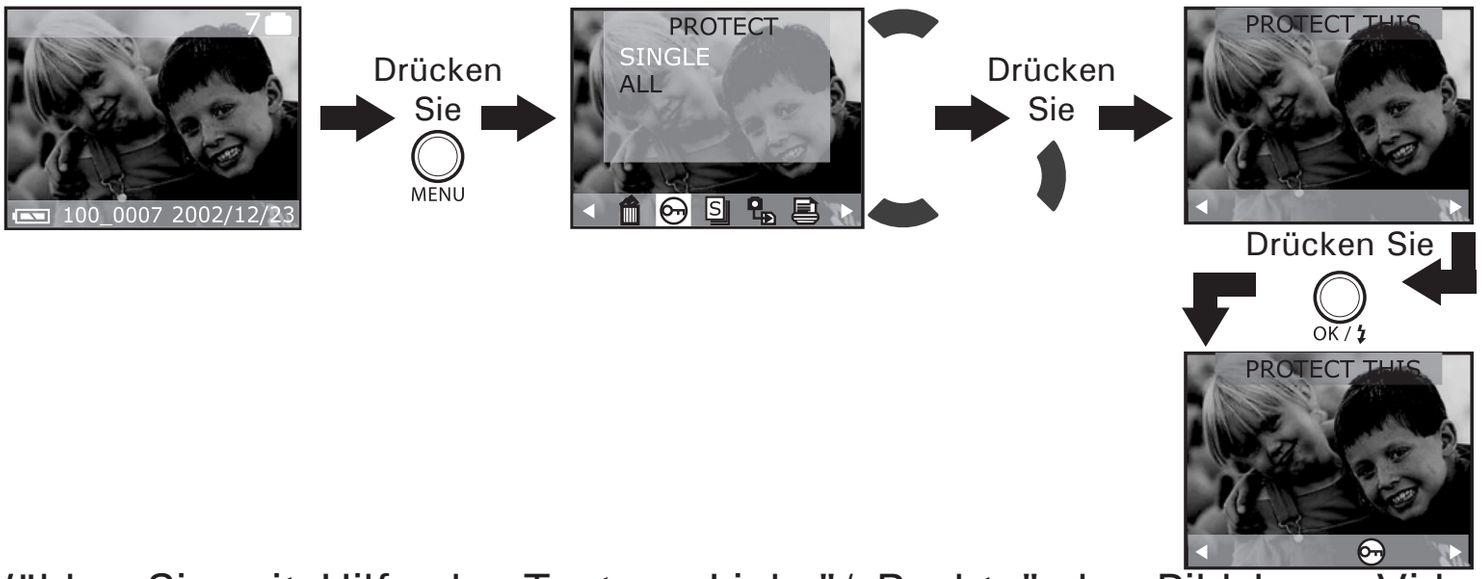
• Videoclips wiedergeben

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Stellen Sie den Moduswahlschalter auf Wiedergabe.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten Links/Rechts einen Videoclip, den Sie ansehen möchten. Ein Videoclip hat das Symbol .
4. Drücken Sie die Taste OK, um den Videoclip wiederzugeben. Der Ton des Clips wird dabei über den Lautsprecher wiedergegeben. Mit der Taste OK können Sie die Diashow anhalten, mit der Taste Menu ganz abbrechen.

• Bilder oder Videoclips vor dem Löschen schützen

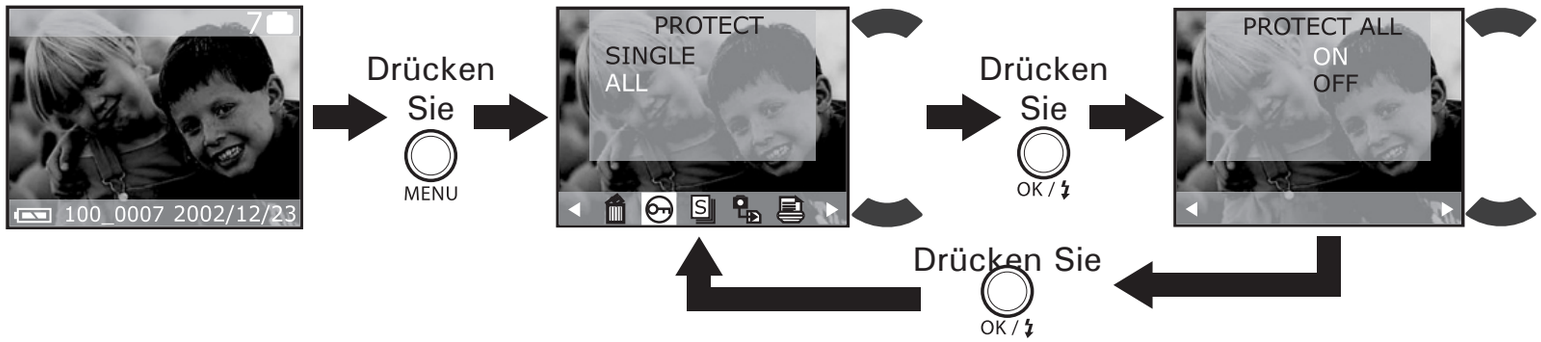
1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Stellen Sie den Moduswahlschalter auf Wiedergabe.
3. Drücken Sie die Taste Menu, und wählen Sie mit der Rechts-Taste die Option „PROTECT" (Schützen).

Einzelne Bilder/Videoclips schützen



Wählen Sie mit Hilfe der Tasten „Links"/„Rechts" das Bild bzw. Video, das Sie schützen möchten. Nach der Einstellung wird auf dem Display das Schutzsymbol ⊶ angezeigt. Drücken Sie zum Beenden zwei Mal die Taste „Menu".

Alle Bilder und Videoclips schützen

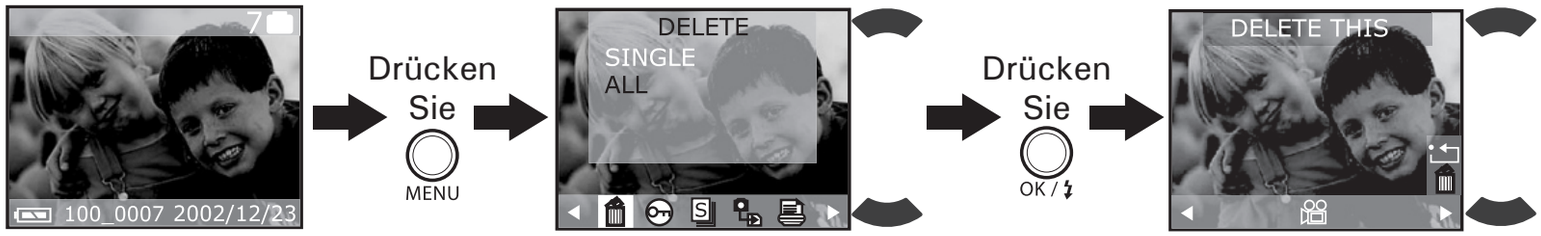


Nach der Einstellung wird auf dem Display das Schutzsymbol ⊶ angezeigt. Drücken Sie zum Beenden die Taste „Menu".

• Bilder oder Videoclips aus der Kamera löschen

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Stellen Sie den Moduswahlschalter auf Wiedergabe.
3. Drücken Sie die Taste Menu, und wählen Sie mit der Rechts-Taste die Option „DELETE" (Löschen).

Bilder/Videoclips einzeln löschen



Wählen Sie über die Tasten „Oben"/„Unten" das Symbol 🗑, um das gewählte Bild zu löschen. Wählen Sie das Symbol ↩, um zurückzukehren. Drücken Sie die Taste „Menu", um zu beenden.

Alle Bilder und Videoclips löschen

HINWEIS:
Geschützte Dateien können nicht gelöscht werden.

6. SD-Karten verwenden

• SD (Secure Digital)-Karten verwenden

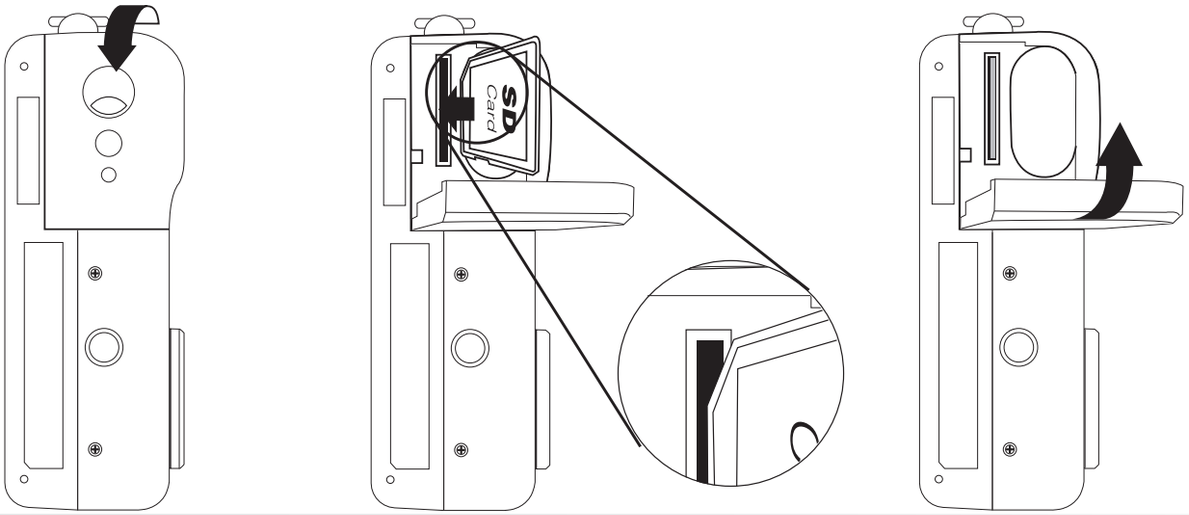
Die Kamera wird mit ca. 16 MB eingebautem Flash-Speicher zum Speichern von Bildern und Videoclips geliefert. Sie können den Speicher mit einer handelsüblichen SD-Karte erweitern. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden die Bilder automatisch entsprechend gespeichert. Beachten Sie, dass Bilder nicht im integrierten Flash-Speicher gespeichert werden können, wenn eine Speicherkarte eingelegt ist.

WICHTIG!

- Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie eine Speicherkarte einsetzen oder entfernen.
- Achten Sie beim Einsetzen der Karte auf die korrekte Ausrichtung. Versuchen Sie niemals, eine Speicherkarte gewaltsam in den Steckplatz einzuführen.
- SD-Speicherkarten verfügen über einen Schreibschutz, mit dem die Karte vor versehentlichem Löschen der Daten geschützt werden kann. Wenn Sie Daten auf der SD-Karte speichern bzw. löschen oder die Karte formatieren möchten, müssen Sie zunächst den Schreibschutz aufheben.

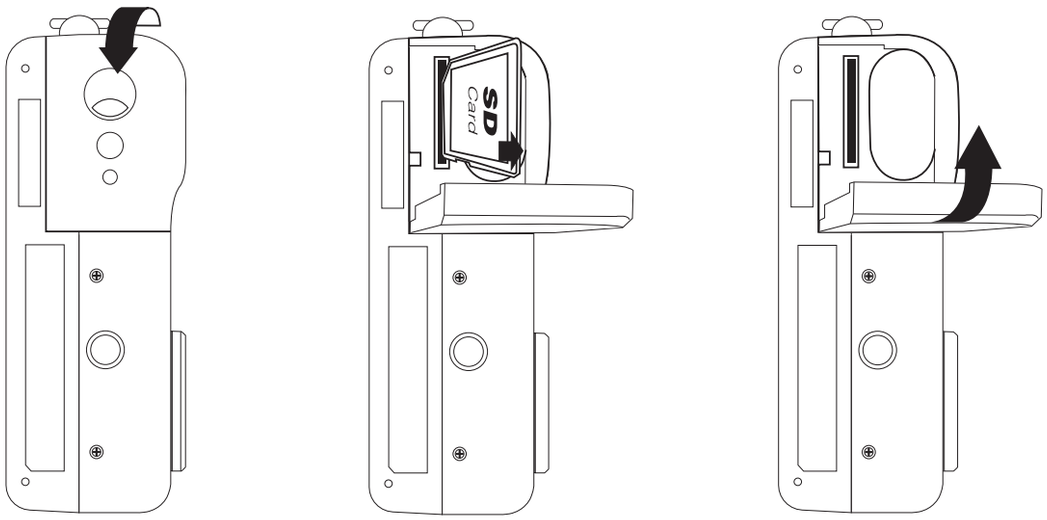
SD-Karte einlegen

Schalten Sie die Kamera aus, und öffnen Sie wie abgebildet die Abdeckung des Kartensteckplatzes. Setzen Sie die SD-Karte wie abgebildet in der richtigen Ausrichtung ein, und schließen Sie die Abdeckung des Kartensteckplatzes.



SD-Karte herausnehmen

Zum Herausnehmen der SD-Karte schalten Sie die Kamera aus, und öffnen Sie die Abdeckung des SD-Kartensteckplatzes. Drücken Sie die SD-Karte wie abgebildet sanft mit dem Finger nach innen, und lassen Sie sie los, so dass die Karte aus dem Steckplatz springt.



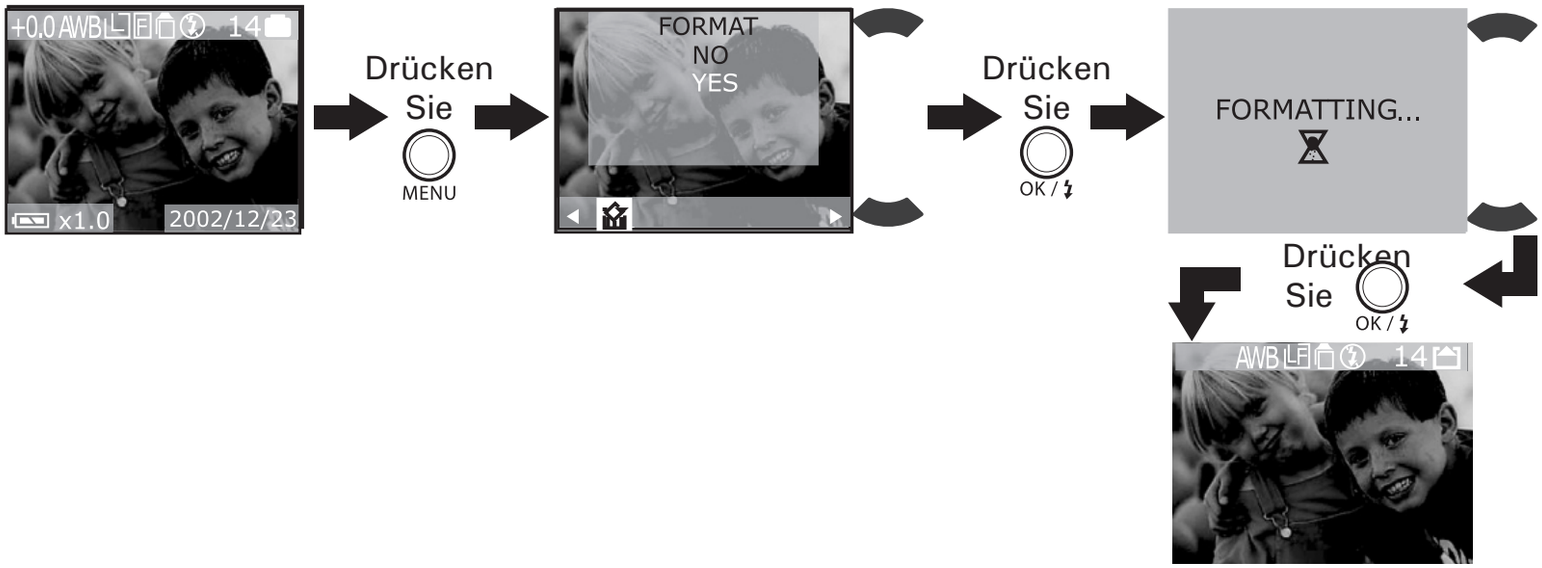
WICHTIG!

- Stecken Sie niemals andere Objekte als SD-Speicherkarten in den Kartensteckplatz der Kamera. Dadurch könnten Kamera oder Karte beschädigt werden.
- Die Anschlüsse der Speicherkarte müssen zur Vorderseite der Kamera zeigen.
- Falls Wasser oder fremde Gegenstände in den Kartensteckplatz gelangen, schalten Sie unverzüglich die Kamera aus, entfernen Sie Batterien oder Netzadapter, und wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Kundendienst.

Speicherkarten formatieren

Beim Formatieren von Speicherkarten werden sämtliche darauf gespeicherten Daten gelöscht.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Stellen Sie den Moduswahlschalter auf Wiedergabe.
3. Drücken Sie die Taste Menu, und wählen Sie mit der Rechts-Taste die Option „FORMAT" (Formatieren).



WICHTIG!

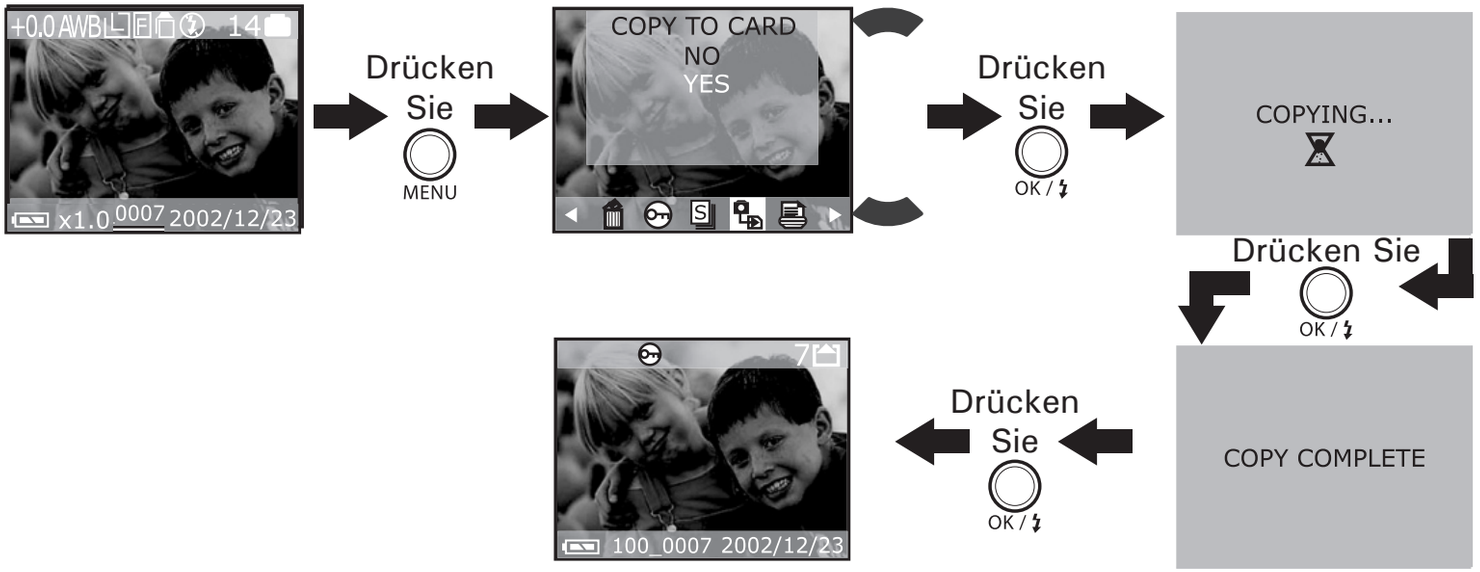
- Speicherkarten können sowohl in der Kamera als auch mit einem Computer formatiert werden. Das Formatieren einer Speicherkarte mit einem Computer nimmt jedoch weitaus mehr Zeit in Anspruch.
- Denken Sie daran, dass die durch eine Formatierung gelöschten Daten nicht wiederhergestellt werden können. Auf der Speicherkarte sollten sich keine wichtigen Daten befinden, wenn sie formatiert wird.
- Beim Formatieren einer Speicherkarte werden alle Bilder/Videoclips gelöscht, auch die geschützten.

Nach der Formatierung wird die Meldung „NO IMAGE" (Kein Bild) auf dem Display angezeigt.

Bilder vom internen Speicher auf eine Speicherkarte kopieren

Schalten Sie die Kamera aus, und setzen Sie eine SD-Karte in den Steckplatz ein.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Stellen Sie den Moduswahlschalter auf Wiedergabe.
3. Drücken Sie die Taste Menu, und wählen Sie mit der Rechts-Taste die Option „COPY TO CARD" (Auf Karte kopieren).

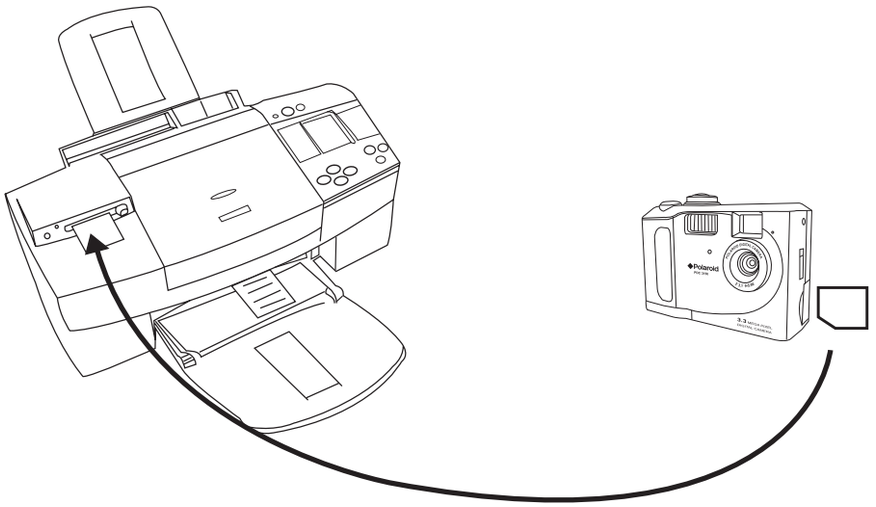


Sicherheitshinweise für Speicherkarten

1. Verwenden Sie für diese Kamera ausschließlich SD-Speicherkarten. Bei allen anderen Karten ist ein ordnungsgemäßer Betrieb nicht gewährleistet.
2. Elektrostatische oder elektrische Ladungen und andere Phänomene können zu Beschädigung oder Verlust der Daten führen. Stellen Sie in jedem Fall Sicherheitskopien wichtiger Daten auf anderen Medien her (MO-Datenträger, Computerfestplatte usw.).
3. Wenn eine Speicherkarte nicht ordnungsgemäß arbeitet, können Sie deren Funktionsfähigkeit in der Regel durch erneutes Formatieren wiederherstellen. Sie sollten jedoch nach Möglichkeit eine zusätzliche Speicherkarte zur Verfügung haben, wenn Sie die Kamera fernab von zu Hause oder dem Arbeitsplatz einsetzen.
4. Formatieren Sie Speicherkarten vor dem ersten Gebrauch und immer dann, wenn diese fehlerhafte Bilder zu verursachen scheinen. Darüber hinaus muss eine Speicherkarte formatiert werden, wenn diese in anderen Digitalkameras oder sonstigen Geräten eingesetzt worden ist.

• DPOF (Digital Print Order Format)

„DPOF" ist die Abkürzung für „Digital Print Order Format". In diesem Format kann auf einer Speicherkarte oder einem anderen Speichermedium festgehalten werden, welche digitalen Bilder in welcher Anzahl gedruckt werden sollen. Anschließend können Sie die Bilder entsprechend der auf der Karte gespeicherten Informationen zu Dateinamen und Kopienanzahl auf einem DPOF-kompatiblen Drucker ausdrucken oder bei einem Druckdienst drucken lassen. Bei dieser Kamera sollten Sie die Bilder immer auswählen, indem Sie diese auf dem Display anzeigen. Wählen Sie keine Bilder anhand des Dateinamens aus, ohne zuvor deren Inhalt zu prüfen.

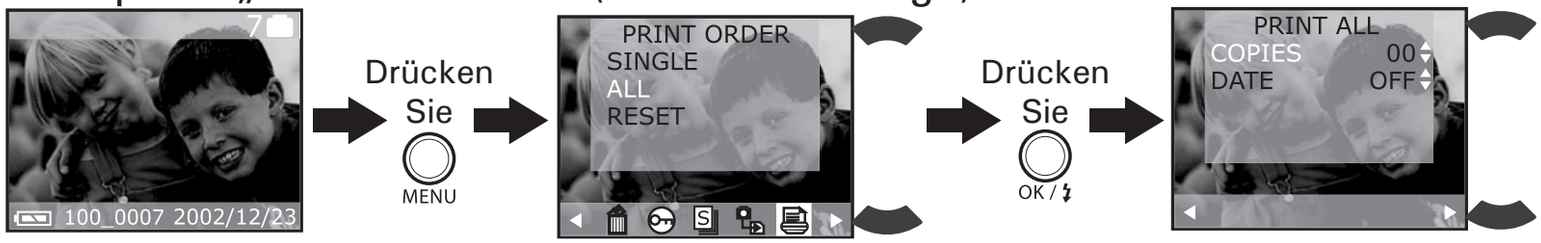


So drucken Sie ein bestimmtes Bild:

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Stellen Sie den Moduswahlschalter auf Wiedergabe.
3. Drücken Sie die Taste Menu, und wählen Sie mit der Rechts-Taste die Option „PRINT ORDER" (Druckreihenfolge).

So drucken Sie alle Bilder:

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Stellen Sie den Moduswahlschalter auf Wiedergabe.
3. Drücken Sie die Taste Menu, und wählen Sie mit der Rechts-Taste die Option „PRINT ORDER" (Druckreihenfolge).



WICHTIG!
DPOF-Druckeinstellungen können nur für Bilder festgelegt werden, die sich auf einer Speicherkarte befinden, nicht für Bilder im integrierten Speicher der Kamera. Sie können diesen Aufnahmen jedoch DPOF-Druckeinstellungen zuweisen, nachdem sie auf eine Speicherkarte kopiert wurden.

• PIM (Print Image Matching)

Diese Kamera unterstützt den sogenannten Print Image Matching-Standard. Mit Print Image Matching aufgenommene Bilder enthalten zusätzliche Informationen über Moduseinstellung, Kamerakonfiguration usw. Ein Drucker, der Print Image Matching unterstützt, kann diese Daten verwenden, um das gedruckte Bild entsprechend anzupassen. Dadurch sehen gedruckte Bilder genau so aus, wie Sie es bei der Aufnahme beabsichtigt hatten. Weitere Informationen zu Print Image Matching finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers. Mit Print Image Matching sprechen Ihre digitale Kamera und Ihr Drucker die gleiche Sprache. Die Print Image Matching-Technologie sorgt dafür, dass digitale Kameras und Drucker perfekt zusammenarbeiten, um optimale Druckergebnisse zu liefern. Dank dieser innovativen Technologie erfassen Drucker die druckspezifischen Daten des einzelnen Bildes, um bei jedem Ausdruck perfekte Farbgebung, Qualität und Detailtreue gewährleisten zu können. Weitere Informationen finden Sie auf der Website http://www.printimagematching.com.

7. Software auf einem Computer installieren

• Software installieren

Windows®:

PC

WICHTIG! (Windows® 98 Zweite Ausgabe)

- Sichern Sie alle wichtigen Daten, bevor Sie einen Treiber oder Software installieren.
- Unsere CD-ROM wurde getestet und ist für die Verwendung unter englischsprachigen Versionen von Windows empfohlen.

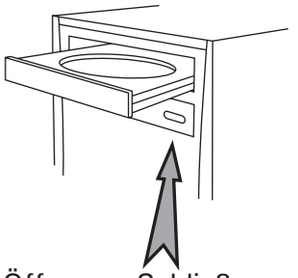
WICHTIG! (Windows® 98 Zweite Ausgabe)

Unter Windows 98 Zweite Ausgabe muss für die Massenspeicher-Funktion der **PDC 3150**-Treiber installiert sein.

WICHTIG! (Windows® Me, 2000, XP)

Schließen Sie die Kamera direkt an den Computer an, um Bilder und Videoclips zu übertragen und wiederzugeben. Sie müssen keinen Treiber installieren. Falls Sie zum Übertragen der Bilder und Videoclips PhotoImpression™ 4.0 verwenden möchten, installieren Sie zuerst den Treiber.

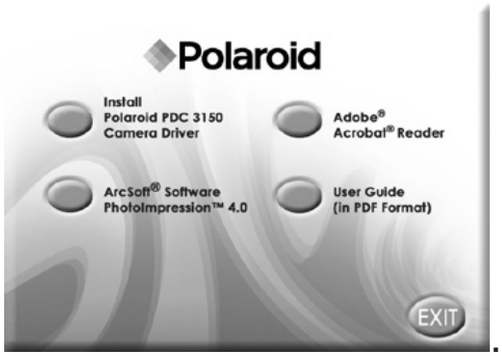
1. Vor der Installation müssen alle geöffneten Anwendungen auf dem Computer beendet werden.
2. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
3. Der Installationsassistent auf der CD-ROM wird automatisch gestartet.
4. Klicken Sie nacheinander auf die Schaltflächen der zu installierenden Software, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Öffnen u. Schließen

HINWEIS:

Sollte nach dem Einlegen der CD-ROM der Installations-Assistent nicht automatisch angezeigt werden, können Sie diesen auch manuell starten, indem Sie im Fenster „Arbeitsplatz" auf das Symbol des CD-ROM-Laufwerks klicken. Daraufhin wird der Inhalt der CD-ROM angezeigt. Doppelklicken Sie auf die Datei „INSTALL-E.EXE".



1. Vor der Installation müssen alle geöffneten Anwendungen auf dem Computer beendet werden.
2. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
3. Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol Digitalkamera.
4. Installieren Sie die enthaltene Software.

• Im Lieferumfang enthaltene Software

PDC 3150 Treiber für *Plug & Play-Wechseldatenträger*
Benutzerfreundlich - einfach die Kamera an den Computer anschließen und als Wechseldatenträger verwenden. Verwenden Sie Arcsoft® PhotoImpression™ 4.0 zum Bearbeiten und Drucken der Bilder.

ArcSoft PhotoImpression™ 4.0 *Bildbearbeitungssoftware*
ArcSoft PhotoImpression™ ist ein leicht zu bedienendes Bearbeitungsprogramm für digitale Videos und Bilder. Mit diesem Programm können Sie in der Kamera gespeicherte Fotos sowie Audio- und Videoaufnahmen auf den Computer kopieren. Die Bilder können auch bearbeitet und retuschiert werden, um sie anschließend mit Spezialeffekten zu versehen oder in Postkarten, Kalender, Rahmen oder Phantasievorlagen zu integrieren. ArcSoft PhotoImpression™ stellt auch eine große Auswahl von Druckfunktionen zur Verfügung.

Adobe® Acrobat® Reader *zur Anzeige von PDF-Dateien*
Mit Adobe® Acrobat® Reader können Sie Dateien im Portable Document Format (PDF) von Adobe auf allen gängigen Softwareplattformen lesen und drucken. Auch das Ausfüllen und Versenden von PDF-Formularen ist möglich.

• Systemanforderungen für Computer

Für die erfolgreiche Bildübertragung und -bearbeitung sollten folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

Windows® **PC**

- Kompatibel mit Microsoft® Windows® 98 Zweite Ausgabe, Me, 2000 oder XP
- Pentium® II mit 333 MHz oder gleichwertiger Prozessor
- 64 MB RAM (empfohlen: 128 MB)
- USB-Anschluss
- 200 MB freier Festplattenspeicher
- Farbmonitor mit 16-Bit-Grafik (High Colour) oder besser
- CD-ROM-Laufwerk
- Standardmaus und -tastatur
- Stereolautsprecher

Macintosh® **MAC**

- PowerPC®-Prozessor
- Mac™ OS Version 9.0, 9.0.4, 9.1
- USB-Anschluss
- 64 MB RAM (empfohlen: 128 MB)
- 150 MB freier Festplattenspeicher
- Farbmonitor mit 16-Bit-Grafik (High Colour) oder besser
- CD-ROM-Laufwerk
- Standardmaus und -tastatur
- Stereolautsprecher

8 Bilder und Videoclips auf den Computer übertragen

• Vor dem Übertragen von Bildern

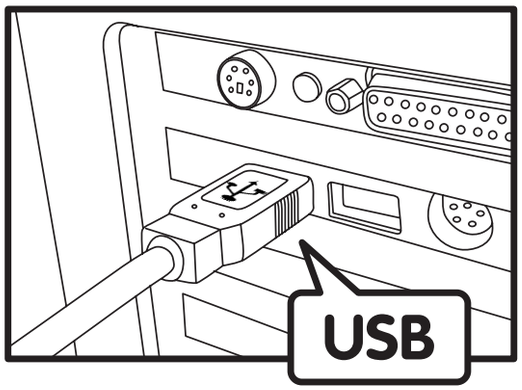
WICHTIG! - Stellen Sie vor dem Übertragen von Bildern sicher, dass die Software von der CD auf dem Computer installiert ist.

PC MAC

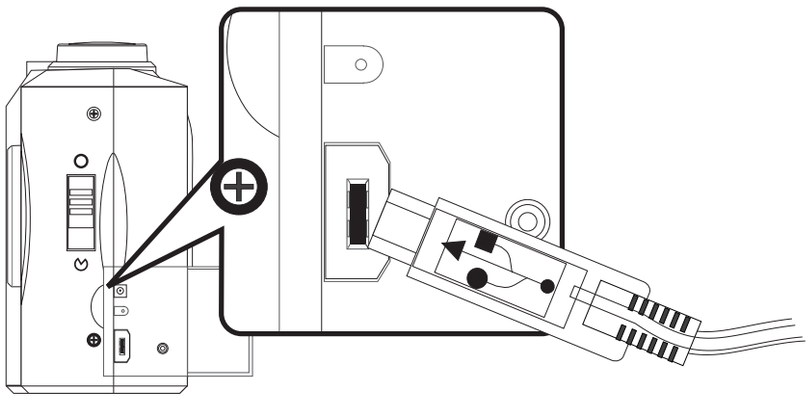
Windows® und Macintosh®:

• Kamera an den Computer anschließen

Anschluss mit USB-Kabel



USB-Stecker Typ „A" zum Anschließen an den PC



USB-Stecker Typ „A" zum Anschließen an die **PDC 3150**

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Stecken Sie das mit ⇠ gekennzeichnete Ende des USB-Kabels in den mit ⇠gekennzeichneten Anschluss am Computer.
3. Verbinden Sie das andere Ende des USB-Kabels mit dem Anschluss der Kamera.

• Bilder und Videoclips übertragen und anzeigen

PC

Windows®:

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. **Stellen Sie den Moduswahlschalter auf „Wiedergabe".**
3. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den Computer an.
4. Öffnen Sie den Windows-Explorer. Das Laufwerk „Wechseldatenträger" wird angezeigt.
5. Doppelklicken Sie auf Wechseldatenträger, dann auf DCIM und schließlich auf ein Verzeichnis unter DCIM.
6. Alle Bilder und Videoclips befinden sich in diesem Verzeichnis. Markieren Sie die Bild- und Videodateien, und verschieben Sie diese in ein Verzeichnis Ihrer Wahl. Zum Ordnen von Bildern oder Videoclips können Sie Unterverzeichnisse erstellen. Sie können die Bilder oder Videoclips auch mit dem ArcSoft-Softwarepaket bearbeiten und verwalten.

MAC

Macintosh®:

HINWEIS:
Macintosh-Anwender benötigen keinen Treiber und können die Kamera direkt anschließen.

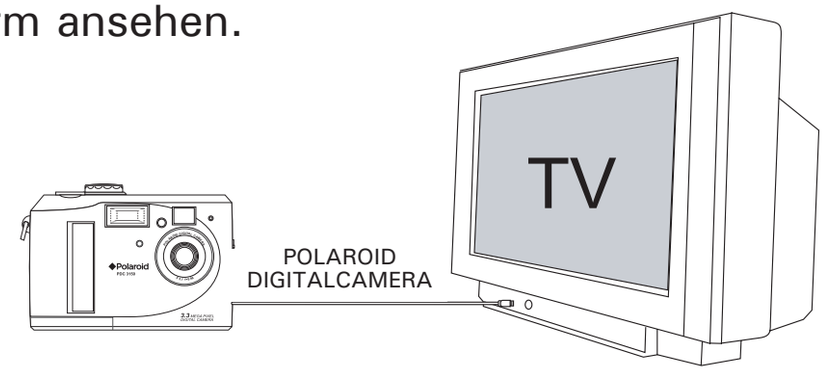
1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Stellen Sie den Moduswahlschalter auf Wiedergabe.
3. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den Computer an. Sie wird automatisch als Massenspeicher-Laufwerk erkannt. Auf dem Desktop wird automatisch ein Laufwerk mit der Bezeichnung „INTERNAL/EXTERNAL" (INTERN/EXTERN) angezeigt.

HINWEIS:
Dieses Laufwerk kann je nach MacOS-Version unterschiedliche Bezeichnungen haben.

4. Doppelklicken Sie auf den Ordner INTERNAL/EXTERNAL (INTERN/EXTERN), um den Unterordner DCIM anzuzeigen.
5. Öffnen Sie den Ordner DCIM durch Doppelklicken.
6. Sie können die Bilder und Videoclips aus diesem Verzeichnis auf die Festplatte kopieren.

Solange die Kamera mit dem Fernseher verbunden ist, wird das Display der Kamera deaktiviert. Alle Menüfunktionen, aufgenommenen Bilder und die Bildvorschau werden stattdessen auf dem Fernsehbildschirm gezeigt. Der Fernsehbildschirm übernimmt nun die Funktion des Displays.

1. Verwenden Sie das Videokabel, um die Kamera wie abgebildet an den Fernseher anzuschließen.
2. Wählen Sie den Videokanal des Fernsehers.
3. Wenn der Moduswahlschalter auf Auto (Automatik) oder Manual (Manuell) gestellt ist, können Sie vor der Aufnahme eine Vorschau des Bildes auf dem Fernsehbildschirm ansehen.
4. Wenn der Moduswahlschalter auf Wiedergabe gestellt ist, können Sie alle in der Kamera gespeicherten Bilder auf dem Fernseher ansehen.



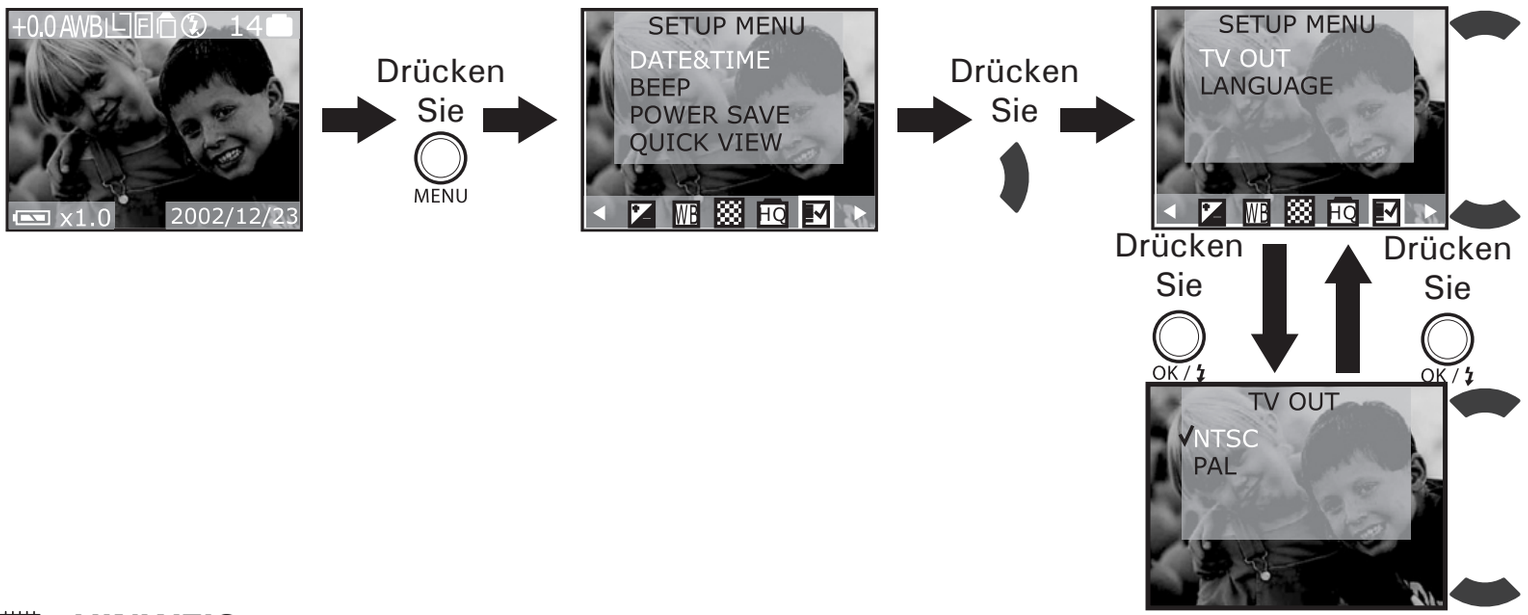
• Bilder und Videoclips auf einem Fernseher anzeigen

Videosystem einstellen

Das Videosignal kann auf NTSC oder PAL eingestellt werden, um sich an verschiedene Signalsysteme anzupassen. Beispiel: Für USA, Kanada, Taiwan, Japan usw. wird NTSC verwendet; für Europa, Asien (außer Taiwan) usw. jedoch PAL.

Sie können das Videosystem den folgenden Anweisungen entsprechend umschalten:

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Stellen Sie den Moduswahlschalter auf Wiedergabe.



HINWEIS:
Die Ausgabe auf einem Fernseher ist auch im manuellen Modus möglich.

9. Fehlerbehebung

In diesem Abschnitt finden Sie Hilfe bei der Beseitigung von Problemen. Falls diese sich nicht beheben lassen, wenden Sie sich an den örtlichen Kundendienst. Weitere Informationen zu unserem Servicetelefon finden Sie auf der Registrierungskarte.

Symptom	Problem	Lösung
Sie erhalten eine Fehlermeldung bei der Installation des **PDC 3150**-Kameratreibers.	Der Polaroid **PDC 3150**-Kameratreiber wird nicht geladen.	Schließen Sie alle anderen Anwendungen, und versuchen Sie, den Treiber erneut zu installieren.
		Überprüfen Sie, ob der USB-Controller im BIOS aktiviert ist. Sollte das Problem damit nicht behoben sein, wenden Sie sich an den örtlichen Kundendienst.
Sie erhalten beim Versuch, Bilder zu übertragen, die Meldung, dass keine Bilder vorhanden sind.	Verbindungsfehler.	Überprüfen Sie, ob alle Kabel richtig angeschlossen sind.
Der Polaroid **PDC 3150**-Kameratreiber kann nicht ausgeführt werden.	Konflikt mit einem anderen Kameratreiber.	Wenn noch eine andere Kamera installiert ist, entfernen Sie diese und den entsprechenden Treiber vollständig von dem System, um Konflikte zu vermeiden.
Die Digitalkamera lässt sich nicht mit der Taste Power einschalten.	Schwache oder fehlende Batterien.	Wechseln Sie die Batterien.
Während der Installation wird folgende Fehlermeldung angezeigt: „An error occurred during the move data process: -115 Component: \WIN98\ ICO File Group: 98ICO File: C:" (Während der Datenübertragung ist ein Fehler aufgetreten: -115 Komponente: \ WIN98\ICO Dateigruppe 98ICO Datei: C:)	Der Polaroid-Treiber **PDC 3150** wird zum zweiten Mal installiert.	Entfernen Sie erst den bereits installierten **PDC 3150**-Treiber, und installieren Sie ihn dann erneut.

Symptom	Problem	Lösung
Der CD-Installationsassistent startet nicht.	Die automatische Installation ist deaktiviert, oder das CD-ROM-Laufwerk ist nicht angeschlossen.	Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol Arbeitsplatz. Klicken Sie auf Eigenschaften. Wählen Sie Geräte-Manager. Doppelklicken Sie zunächst auf CD-ROM-Laufwerke, dann auf das entsprechende Gerät. Normalerweise wird der Name des Herstellers angegeben. Klicken Sie auf Einstellungen. Stellen Sie sicher, dass „Automatische Benachrichtigung beim Wechsel" und „Trennen" aktiviert sind. Nach Änderung dieser Einstellungen muss der Computer neu gestartet werden. Klicken Sie bei der entsprechenden Meldung auf Ja.
Die Bilder werden nicht auf dem Fernsehbildschirm angezeigt	Das Videokabel ist nicht angeschlossen.	Das Videokabel muss mit dem Videoeingang des Fernsehgeräts verbunden sein.
Die Bilder werden nicht in Farbe angezeigt.	Wahl des falschen Signalsystems.	Schalten Sie in Europa auf PAL um, siehe Seite 43.
Im Windows-Explorer wird kein **PDC 3150**-Symbol angezeigt.	Die Kamera ist nicht auf den Normalmodus gestellt.	Stellen Sie den Kameramodus Normal ein. Trennen Sie zuerst die Verbindung der Kamera. Drücken Sie M -> SETUP (EINSTELLUNGEN) -> SETUP (BASIC) [EINSTELLUNGEN (EINFACH)] -> USB MODE (USB-MODUS) -> NORMAL
Bilder sind unscharf.	Autofokus ist nicht korrekt eingestellt.	Gehen Sie anhand der Anweisungen auf Seite 19 vor, um den Autofokus einzustellen.
Bilder haben Fehlfarben.	Weißabgleich und Belichtung sind nicht richtig eingestellt.	Gehen Sie anhand der Anweisungen auf Seite 19 vor, um Weißabgleich und Belichtung einzustellen.
Display-Hintergrund ist leer.	Objektivabdeckung ist geschlossen.	Öffnen Sie die Objektivabdeckung.

Weitere Informationen finden Sie in den Hilfedateien und den Benutzerhandbüchern der beiliegenden Anwendungen. Informationen und Unterstützung erhalten Sie darüber hinaus auf unserer Website: http://www.polaroid-digital.com

Macintosh®:

MAC

Symptom	Problem	Lösung
Die Bilder können nicht auf den Macintosh übertragen werden.	Verbindungsfehler.	Überprüfen Sie, ob alle Kabel richtig angeschlossen sind.
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	Die Batterien sind mit falscher Polarität eingelegt oder leer, oder ein falsches Netzteil wird verwendet.	Legen Sie die Batterien mit der richtigen Polarität ein, oder wechseln Sie die Batterien, oder verwenden Sie den richtigen Netzteiltyp.
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.	Automatische Abschaltfunktion wurde aktiviert, oder die Batterien sind leer.	Schalten Sie die Kamera wieder ein, oder wechseln Sie die Batterien aus.
Beim Drücken des Auslösers wird kein Bild aufgenommen.	Die Kamera ist ausgeschaltet, das Blitzlicht wird aufgeladen, oder der Speicher ist voll.	Schalten Sie die Kamera ein, oder warten Sie, bis das Blitzlicht ganz aufgeladen ist, oder löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder, oder verwenden Sie eine andere Speicherkarte.
Die Kamera schaltet sich während des Selbstauslöser-Countdowns aus.	Die Batterien sind leer.	Wechseln Sie die Batterien.
Das Displaybild ist unscharf.	Der Makromodus wurde für Landschaftsaufnahmen oder Porträts bzw. der Normalmodus wurde für Makroaufnahmen verwendet.	Stellen Sie den Normal/ Makro-Wahlschalter bei Landschaftsaufnahmen und Porträts auf Normal bzw. bei Makrobildern auf Makro.

Symptom	Problem	Lösung
Die aufgenommenen Bilder werden nicht gespeichert.	Kamera schaltet sich aus, bevor das Speichern beendet ist, oder die Speicherkarte wird entfernt, bevor das Speichern beendet ist.	Falls die Anzeige im Display leuchtet, wechseln Sie die Batterien so schnell wie möglich aus, oder entfernen Sie die Speicherkarte erst, nachdem das Speichern beendet wurde.
Die Farben der Bilder entsprechen nicht den beim Aufnehmen auf dem Display angezeigten Farben.	Sonnenlicht oder sonstiges Licht fällt bei der Aufnahme direkt in das Objektiv.	Halten Sie die Kamera so, dass das Licht nicht direkt in das Objektiv fällt.
Es werden keine Bilder angezeigt.	Auf der Speicherkarte befinden sich Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen worden sind und die nicht im DCF-Format vorliegen.	Diese Kamera kann keine Bilder in Fremdformaten anzeigen, die von einer anderen Kamera auf der Speicherkarte abgelegt wurden.
Es erscheint kein Dialog zur Bildauswahl, wenn DELETE (Löschen) ausgewählt wurde.	Alle Bilder im Speicher sind geschützt.	Heben Sie den Schutz für die Bilder auf, die Sie löschen möchten.
Inhalte des Displays werden nicht auf dem Bildschirm eines angeschlossenen Fernsehers angezeigt.	Die Verbindung zwischen Kamera und Fernseher ist fehlerhaft, oder der Fernseher ist nicht richtig eingestellt, oder das Videosystem ist nicht kompatibel.	Verwenden Sie ein geeignetes Videokabel, um die Kamera korrekt an den Fernseher anzuschließen, oder folgen Sie den Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Fernsehers, um dessen Videokanal einzustellen, oder wählen Sie das richtige Videosystem aus.

Weitere Informationen finden Sie in den Hilfedateien und den Benutzerhandbüchern der beiliegenden Anwendungen. Informationen und Unterstützung erhalten Sie darüber hinaus auf unserer Website: http://www.polaroid-digital.com

10. Hilfe anfordern

• Polaroid-digital Online-Kundendienst

Webseite: http://www.polaroid-digital.com

• Arcsoft-Software-Hilfe

Für Nordamerika
ArcSoft HQ Support Center
(Fremont California, CA)
Tel: 1-800-762-8657
(toll free number)
Fax: 1-510-440-1270
E-mail: support@arcsoft.com

Für Süd- und Zentralamerika
Tel: 1-510-979+5520
Fax: 1-510-440-1270
E-mail:latlnsupport@arcsoft.com

Für China
ArcSoft China Support Center (Beijing)
Tel: 8610-6849-1368
Fax: 8610-6849-1367
E-mail: china@arcsoft.com

Für Japan
ArcSoft Japan Support Center (Tokyo)
Tel: +81-03-3834-5256
Fax: +81-03-5816-4730
Web: http://www.mds2000.co.jp/
arcsoft
E-mail: japan@arcsoft.com and
support@mds2000.com

Für Ozeanien
ArcSoft Australian Support Center
(Baulkham Hills, New South Wales)
Tel: 61 (2) 9899-5888
Fax: 61 (2) 9899-5728
E-mail: support@supportgroup.com.au

Für Europa/Naher Osten/ Afrika und übrige Länder
ArcSoft Europe Support Center
(Ireland)
Tel: +353-(0) 61-702087
Fax: +353-(0) 61-702001
E-mail: europe@arcsoft.com

Bei technischen Problemen und zur Information über häufig gestellte häufig gestellten Fragen (FAQ's), besuchen Sie bitte die Webseite: http: //www.arcsoft.com.

11. Anhang

- **Technische Daten**
- Interner Speicher: 16 MB NAND-Flash-Speicher
- Externer Speicher: Unterstützung für SD-Karten bis 128 MB (nicht im Lieferumfang enthalten)
- Auflösung bei Standbildern: (ausgehend von 16 MB internem Speicher)
  - Hohe Qualität - 2048 x 1536 Pixel: ca. 12 Bilder
    1600 x 1200 Pixel: ca. 20 Bilder
    1024 x 768 Pixel: ca. 49 Bilder
    640 x 480 Pixel: ca. 125 Bilder
  - Normale Qualität - 2048 x 1536 Pixel: ca. 20 Bilder
    1600 x 1200 Pixel: ca. 33 Bilder
    1024 x 768 Pixel: ca. 76 Bilder
    640 x 480 Pixel: ca. 200 Bilder
  - Sparmodus - 2048 x 1536 Pixel: ca. 29 Bilder
    1600 x 1200 Pixel: ca. 49 Bilder
    1024 x 768 Pixel: ca. 111 Bilder
    640 x 480 Pixel: ca. 250 Bilder
- Qualität bei Standbildern:
  - Hoch - fünffache Komprimierungsrate
  - Normal - achtfache Komprimierungsrate
- Videoauflösung: 320 × 240 Bildpunkte
- Selbstauslöser:
  - 2 oder 10 Sekunden mit akustischem Signal
- Videoclips:
  - Bei Verwendung des internen Speichers begrenzt: bei 320 × 240 Pixel und 14 Bildern/s ca. 5 min in hoher Auflösung (bei 16 MB internem Speicher)
  - Bei Verwendung von SD-Karte 8 MB: ca. 90 s
    16 MB: ca. 190 s
    32 MB: ca. 390 s
    64 MB: ca. 800 s
    128 MB: ca. 1870 s

- Wiedergabemodus: Einzeln/neun Miniaturbilder
- Dateiformat:
  - Standbilder - Standbild und Serienaufnahme: Format kompatibel mit EXIF 2.2 (JPEG-Komprimierung) Kompatibel mit DCF. Unterstützung von DPOF, PIM
  - Videoclip: AVI-Format
- Löschen von Bildern
  - Einzelnes Bild; alle Bilder im Speicher (mit Bildschutz); Formatieren
- Objektiv
  - Bauteile: 5 Linsen
  - F = 6,21 mm F/3,3, F/8 (entspricht 48 mm-Kleinbildobjektiv)
- Zoom
  - Aufnahmemodus: bis dreifach (in 0,2-fach Schritten)
  - Wiedergabemodus: bis vierfach (in 0,1-fach Schritten)
- Schärfeeinstellungen
  - Fester Schärfebereich
- Schärfebereich
  - Normaler Schärfebereich: 20 cm bis ∞
- Integriertes Blitzlicht
  - Blitzmodi - Automatik, Aus, Ein, Reduzierung des Rote-Augen-Effekts
  - Reichweite des Blitzes
    - 0,8 bis 3 Meter
    - 3 Meter
- Videoausgang
  - NTSC/PAL
- Batteriewarnanzeige
  - 3 Stufen (Voll, Niedrig und Leer)
- Gewicht
  - ca. 150 g ohne Batterien
- Externer Anschluss: USB, Steckplatz für SD-Karte
- Automatisches Abschalten: 1 Minute nach Stromsparmodus
- Stromsparmodus: Benutzereinstellung, bei Aufnahme-/Wiedergabemodus mit Batteriestrom (Aus/1 Minute/3 Minuten)

- Ein- und Ausgänge
  - USB-Anschluss (Mini-B-Anschluss), Netzteilanschluss, Video-Ausgang (NTSC/PAL)
- Stromversorgung
  - USB-Anschluss
  - 2 AA-Batterien (im Lieferumfang enthalten)
  - +3,3 V-Netzteil (nicht im Lieferumfang enthalten)
- Betriebssystem:
  - Windows®: Microsoft® Windows® 98 Zweite Ausgabe, ME, 2000 oder XP
  - Macintosh®: MacOS Version 9.0, 9.0.4, 9.1.

• Kapazität von SD-Karten

SD		Anzahl möglicher Bilder in hoher Qualität	Anzahl möglicher Bilder in normaler Qualität	Anzahl möglicher Bilder im Sparmodus
8M	2048 X 1536	4	7	11
	1600 X 1200	8	12	16
	1024 X 768	18	30	35
	640 X 480	45	63	82
16M	2048 X 1536	12	19	26
	1600 X 1200	20	31	41
	1024 X 768	45	71	83
	640 X 480	111	143	200
32M	2048 X 1536	23	36	50
	1600 X 1200	38	58	78
	1024 X 768	85	135	157
	640 X 480	210	270	379
64M	2048 X 1536	47	74	102
	1600 X 1200	77	118	158
	1024 X 768	172	271	316
	640 X 480	422	543	760
128M	2048 X 1536	97	153	211
	1600 X 1200	159	244	326
	1024 X 768	355	559	652
	640 X 480	870	1118	1566

HINWEIS:
Je komplexer das Motiv ist, desto mehr Speicherplatz benötigt das Bild. Ein buntes Herbstmotiv beansprucht bei gleicher Auflösung und Bildqualität beispielsweise mehr Speicherplatz als ein Foto mit einem einfarbigen blauen Himmel. Die Anzahl der Bilder, die auf einer Speicherkarte Platz finden, kann daher variieren.

• Handhabung von Batterien

SICHERHEITSHINWEISE

- Batterien sollten nur von Erwachsenen ausgetauscht werden.
- Verwenden Sie niemals unterschiedliche Batterietypen oder neue und gebrauchte Batterien zusammen.
- Verwenden Sie ausschließlich empfohlene Batterietypen oder gleichwertige Produkte.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarität.
- Entfernen Sie leere Batterien sofort aus der Kamera.
- Schließen Sie die Polkontakte der Batterien nicht kurz.
- Werfen Sie keine Batterien ins Feuer.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Kamera, wenn diese nicht in Gebrauch ist.

Bewahren Sie diese Anleitung für den zukünftigen Gebrauch auf.

• Tipps, Sicherheit und Wartung

Verwenden Sie die Kamera nur unter den folgenden Umgebungsbedingungen:

- Temperatur 5 - 40 °C
- 20 - 85% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

Die Lebensdauer der Batterien und die Bildqualität können außerhalb dieser Bereiche beeinträchtigt werden.

⚠ Hinweise zur Handhabung der Kamera

- Setzen Sie die Kamera oder Zubehörteile NIEMALS Flüssigkeiten oder Feuchtigkeit aus.
- Unterbrechen Sie vor dem Reinigen IMMER die Verbindung der Kamera zum PC oder Fernsehgerät.
- Entfernen Sie Staub oder Flecken IMMER mit einem weichen, mit Wasser oder neutralem Reinigungsmittel leicht angefeuchteten Tuch.
- Bringen Sie NIEMALS heiße Gegenstände mit der Oberfläche der Kamera in Berührung.
- Versuchen Sie NIEMALS, die Kamera zu öffnen oder in ihre Bauteile zu zerlegen. Sie verlieren dadurch jeden Garantieanspruch.

Netzteil (nicht mitgeliefert)
Die Spannung des Netzteils ist gefährlich, wenn Teile freigelegt werden. Sie sollten das Netzteil deshalb regelmäßig auf Bruchstellen überprüfen. Versuchen Sie NIEMALS, das Netzteil zu reparieren oder zu öffnen.

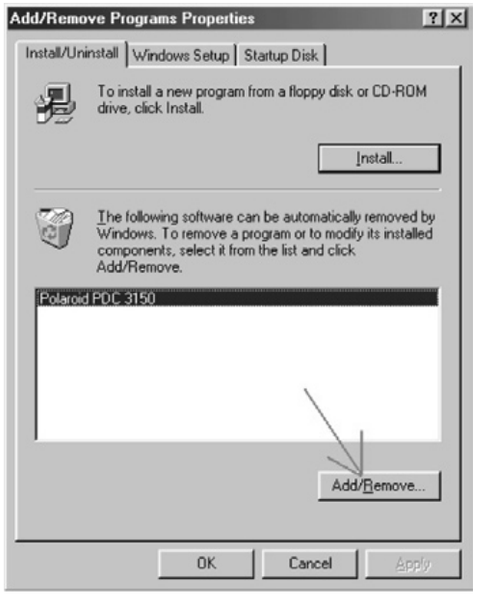
• Polaroid PDC 3150-Treiber deinstallieren

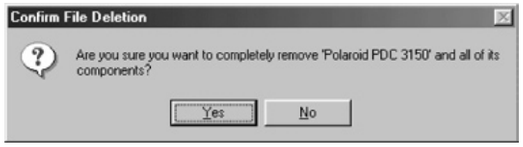
PC

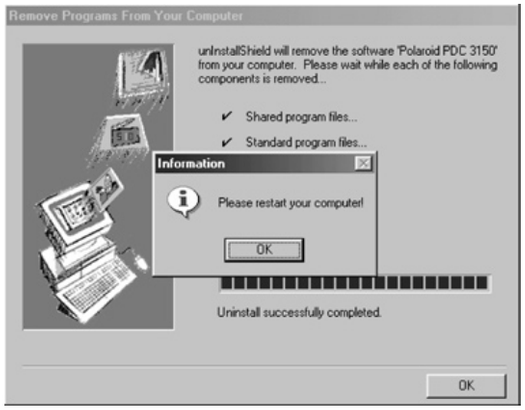
Windows® 98SE:

HINWEIS:
Die folgenden Hinweise zur Deinstallation des Treibers beziehen sich nur auf Windows 98 SE-Anwender, da nur diese den Treiber benötigen.

1. Öffnen Sie unter Systemsteuerung das Modul Software, und wählen Sie entsprechend Polaroid **PDC 3150**. Klicken Sie anschließend auf Programme ändern/entfernen.
2. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf Ja, um das Entfernen des Kameratreibers zu bestätigen.
3. Das Deinstallationsprogramm wird automatisch ausgeführt. Starten Sie Ihren Computer anschließend neu.
4. Die Deinstallation des Treibers ist nun erfolgreich abgeschlossen.







• Sicherheitshinweise

FCC-Hinweis

Dieses Gerät stimmt mit den Regelungen gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften überein. Der Betrieb dieses Geräts unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen. (2) Dieses Gerät muss jede empfangene Interferenz aufnehmen können, einschließlich solcher, die unerwünschte Wirkungen verursachen können.

Warnung: Änderungen am Gerät, die nicht ausdrücklich von der zuständigen Genehmigungsbehörde zugelassen sind, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis für das Gerät führen.

HINWEIS: Dieses Gerät wurde geprüft. Es stimmt mit den Regelungen für Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften überein. Diese Regelungen sollen den ausreichenden Schutz gegen Interferenzen und Störungen in Wohnumgebungen gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Energie im Funkfrequenzbereich und kann solche ausstrahlen. Wenn es nicht nach den Vorschriften der vorliegenden Dokumentation konfiguriert und verwendet wird, kann es für die Kommunikation über Funk schädliche Interferenzen verursachen.

Dennoch kann nicht für jede Einsatzsituation des Geräts Störungsfreiheit garantiert werden. Wenn das vorliegende Gerät Rundfunkempfangsstörungen verursacht (durch Ein- und Ausschalten des Geräts zu überprüfen), sollte der Benutzer zunächst versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder an einem anderen Ort aufstellen.
- Entfernung zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine Steckdose anschließen, die über einen anderen Stromkreis geführt wird als die Steckdose des Empfängers.
- Rundfunk- und Fernsehtechniker oder Händler konsultieren.

Für dieses Gerät müssen abgeschirmte Kabel verwendet werden, um die Einhaltung der Klasse-B-Regelungen der FCC-Bestimmungen zu gewährleisten.

In einer Umgebung, in der elektrostatische Entladungen auftreten, können bei diesem Gerät Fehlfunktionen auftreten, so dass es vom Benutzer zurückgesetzt werden muss.

Ger 0303
Teile Nr.: OM837637 R1